6. Jänner 1950

In unendlicher Dankbarkeit

Wimmer-Wisgrill

Nancy Villiers Dec: 30th – Jan: 6th 1950

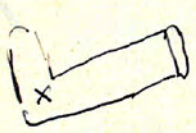
Annette Villiers Dec 30th – Jan 6th 1950

Linda Villiers Dec 30th – Jan 6th 1950

Mosser Siegfried Wagrain 23. XII. 49 – 6. I. 50.

6/I 50 Hli Attlers

" Hans Koblitz 22-12/7-1-'50.



Pilchender 22.12'49 / 7.1.'50

Ted Schrender " " "

herzlichen Dank für die prachtvollen schönen Tage, die ich wieder hier verbringen durfte.

1949.26. XII – 8. I. 1950 Freudenfeldt.

In dankbarer Dankbarkeit

Dr Ryda Vavrosky 29.12.49 – 8.1.5

Es waren herrliche und
sehr schöne Tage. Herzlichst danke Yvonne Vavrovsky

7/8.I.50 Nora Wäberger

" " " Hans Lyrer

" " " Maria-Louise Zeeberg

" " " Heldis Oberrin

23.12.1949 – 9.1.1950 Fr. Hueber

Marie von Hueber 23.12.1949 – 9.1.1950

Pamela " " " " " " "

Eddy " " " " " " "

Ich war sehr gerne in meinen
schönen alten Leogang und ich
möchte gerne noch dableiben, um Schi zu fahren.

Wieder ein Köstliches Séjour
Zu Ende! Danke!

Hella Oberrin
22.12.49 – 9.1.50.

Margarethe Jordis – Fischbach 9.I.1950.

Hans Hueber 9.I.1950

Auf diesen Höhen wandle ich gern schön
Besonders schön Höhe.
Beim Skilaufen
Teilt man den Herren
Und denkst Gott für Sonnenschein
Jetzt fällt uns nix mehr ein.

Edmund Ozemin.

20-22-...

1. 1950

Es kam einmal eine Gesellschaft aus Holland
Den Hasenleuten nicht allen fremd und unbekannt.
Die Reise war furchtbar lang und schwer
Die dauerte 24 Stunde und noch 3 mehr.
Der nächste Morgen war man früh auf
Man sehnte sich nach dem Skilauf.
Ein Ski-Herr-Lehrer stand zur Verfügung
Sein Herz und Geduld lehrte es ein bei der Übung
Slalom, Stemmschwung und solche Sachen
Konnte man nach einer Woche schon machen.
Aber Jelly und Rene haben sich den Fuss gebrochen
Sie fuhren zurück mit gegipsten knochen.
Man war ganz verzweifelt und voller Mitleid.
Und strömten über von Herzlichkeit.
7 Herren schwollen for Dankbarkeit.
Für so viel rührende Behilflichkeit.
Und am Ende da brachen die Herren in Krücken
Da für gibt es leider keine krücken.
Mit Herren ist es ein viel schwieriger Sache.
Da kann man einfach gar nichts machen.
Es Holland durück sind jetzt diese sieben
Ihre Herzen sind gebrochen in Lengang geblieben

H. W. Schrender-Deknabel.

22-12-'49 — 30-1-'50.

Lire de Tribolet 31 I 1950

Sissy Riedl-Dirnberg 1. II. 50.

Nikola Tribolet on 30. I 1950 = 11 2

Sibille de tribolet

Anny Mollet

Tommy Emmet

Rotamund L. Cellérier 15. II. 50.

Alastair Simpson. 15th February 1950.

Mabell Brookes 14-17 February 1950

Sissy Riedl Riedenstein mit
Mucki, Lilandi und Teresa, die von
Herzen für die schöne Zeit sei lach
danken! 11. - 25. II. 1950

Mucki Lilandi TERESA

Herzlichsten Dank
3.-8. Feb. dann vom 17. - 26. Feb. 1950.

Edmund Cherrin,

Ella Macdonald. 27.2.50.

Esther de Liedekerke.

James & Priscilla de Liedekerke. Jan 28th. Feb. 27th 1950

Philippe de Liedekerke, Vielen herzlichen Dank

Mascha Stachowitsch 26-28/2/50

Wenn Holländer ins Gebirge gehn
Kann leicht mit ihnen was geschehn,
Denn denen aus dem flachen Land
Sind Schnee und Skier unbekannt..
Wir kamen an und waren sieben;
Doch zwei sind hier im Gips geblieben
Wovon den einen, welche Qual
Sofort ergriff der Doktor Pfahl.-
Der legt ihn einfach ins Spital
Und schreit die Mutter an: „Bezahl!“
Er tut es ganz ohne Narcose
(Nur bei der Mutter mit Hypnose).
Im Lesegang man ist nicht dumm
Und denkt an ein Concilium
Die Stimmung hier ist sehr erregt
Nur der Patient bleibt unbewegt
Und liegt in seinem Gips ganz stille –
Es hat gesiegt des Doktors Wille!

— — — — — —

Die Jelly aber wird gepflegt
Und von den Seifferln gehegt
Man trägt sie rauf u. wieder runter
Sie wird dabei ganz froh u. munter.

Man legt sie draussen in das Licht
Die Sonne scheint ihr ins Gesicht
Und mit Baldo etwas später
Geht sie viele Kilometer;
Er zieht sie mit Rodel und ohne Schnauf
ganz bis Schrattenegg herauf! — — —
Ja es ist uns furchtbar leid
dass vorüber ~~ist~~ diese Zeit.
Es war trotz aller Unglücksfälle
Eine gute Schicksalswelle
Die uns hier heraufgetragen!
Möchten warmen Dank noch sagen
Für die Hilfe und die Güte
Und dass Gott dies Haus behüte!
— — — — — — —

Gebrochen müssen wir jetzt gehen
Hoffentlich ganz
auf Wiedersehen!
Gelly und Mamy Kuhn

Mariella Lorige

Alfred
Vroni
Herta Kuba
Akademie
PLUMPSACK
Oh-Luise
Grant Lloyd
Brok-Robert
Kunst,
Baldrian
Klasse Prof
Wimmer
Risérice
KNIGGE
2
3
DER
PRO-
FES-
SOR(!)
DANKT!
Inge
Riesle
vom 21. I. — 21. I. 50

1939 — 1950 Nothing changed — except for the Telemark-fashion in ski boots! (Unchanged Charm)

17th February – 2nd March Thank Thilla.

Siamo rimasti troppo brevemente a Bad Leogang – ma ci ritorneremo presto!

Lia Colrille

1st – 3rd March Hermann Buhl

Grüße Louise Fröch

19 Feb. – 4 March Alexander Bethune.

Hansi Singer Olga Singer

28 Feb – 4 May

Lebewohl Lili Spängler

Es war wieder so schön! Tausend Dank

Bergis Schaumburg-Lippe 14.II. – 4.III.50.

Albrecht Schaumburg Lippe

1st – 4th March mit großem Gruß Mizzy Kitzler

Rudolf Klein 4.-5.IV. 50

Mimi Eberle — " —

Hans Hermann Thomsen 3.-6.III.1950

Bedauere abreisen zu müssen

Eddy Czernin. bis 13.III.1950.

Jerry Foerster 8.III. — 17.III.50

Peter Forster " "

Lisa Rahn, geb. Neumüller 19/III — 21/III 50

Diesmal war es wieder schöner denn je. Tausend Dank!

Marie Salzer mit

Enkelein Susy u.

Fräulein

Zonta Amri 20.-23.3.1950

Oskar und Finni Smereker 4.III.-26.III.1950

1937 — Salzburg...

1950 — Liegang...

J'espère cette fois ne pas attendre treize ans pour revoir votre belle Autriche et je souhaite retrouver bientôt la charmante hospitalité Seyffertitz!

j'aime Tubo Nicolaj en Delettre

et le birnhorn! Saison Liegang 7 Avril 50

Ostern 1950. Olga Lieper.

Henry Lieper

Hindus Dank.

Max Brod

Wir danken Euch sehr für die netten Oster-
feiertage. Lajos Tolly

Mit herzlichem Dank & innigst offenen Ohren
Weihnachten!

Rudolf Hindemith
11./IV 50

Rolph Schoeller 15.4.50

Elisabeth Bostic 15 April

Franz Anton Bosch " "

Adolf Muran 15. April 1950

March 31 - April 20. 50 -
Seguramente, nos vemos un otro vez .. a
perfect holiday for each of us -
many fine afternoons. Class today Elias -
Caen Lefredson, candy.

Nicht gallengeheilt, doch Gallengebrösel
reist von hinnen, mit freundlichem Gruß

Renée

nach Prag, der angeblich goldenen Stadt.
April 1950

24. IV. 1950.

Nach so schönen Tagen,
darf man garnicht fragen
wie das Wetter war;
manchmal war es heiter
doch dann schneite es weiter

Gegessen hab ich zum schauen kaum
so viel
am meisten Oberschaum.
Auf eine Alm bin ich gestiegen
Marie-Christine ist unten geblieben

Es hat mir hier sehr gut gefallen
drum danken auch euch allen

Bettina mit ihren Schwestern Maria-Christine

und ANDREA

Es war so schön nach 3 Jahren wieder an diesem einzig schönen Fleckerl sein zu dürfen und von so viel lieber Gemütlichkeit umgeben mit den Kindern, die hier so glücklich waren, heimzukehren! Ich freue mich schon auf den Sommer.
Mit innigstem Dank für alles Michi R. Carlowitz

Vielen vielen Dank für die
wundervolle Tage und Ihre
herzliche Freundschaft

20. IV '50
3 V '50

Albrecht

Franceschi Albrecht
Eschenau

Hoffentlich wird uns unser Überfall verziehen!
Wir haben es riesig genossen! Tausend Dank!

Hans Pachta

Nach 11 Jahren wieder in Schwallenegg! Was hätte alles dazwischen! Das Lied ist alles beim Alten geblieben. Noch immer so lustig und nett, die alle rührende Hilfe
12.–14. V. 1950. Vielen Dank. Ei Pachta

With sincere thanks for a delightful stay

20.5.50 – 27.5.50

Elizabeth Hutchings

Thank you all for happy memories & take back to Africa –

Sheila Hanson.

28.5.50 Richard Springle

Herzlichen Dank! Sie haben sehr Recht,
aber wunderbare Erholung
29/V 1950

Dr. Hamburger
Johanna Riedlbock

Vielleicht noch 3 Jahren wieder im lieben Bodhaus, diesmal mit Hund.

Dirk Alfredo Manuel

Vergelt's Gott für die liebe Aufnahme und auf baldigen Gegenbesuch 29.– 31. V. 50

Ernst.

Mit herzlichstem Dank!

Phillip Shoeleey 30. V. – 2. VI. 50. —

1000 Dank,

Innigst Mitzl Loreth Tante.–

Elisabeth Loreth
(Maus)

4. - 5. VI. Helene u. Jürg

9 - 6/50

Nous avons passé des heures absolument charmantes et nous souhaitons y revenir avant longtemps.

Anna Zuna et Ernst Zuna

9 - 10 - 11. VI

Nichts passt so gut für einen kurzen Aufenthalt unter Jugend für die älteren Generationen als der Wahlspruch der Medici:

Come è bella la Giovinezza, che si fugge tuttavia!
chi può esser lieto, sia! di Domani non c'è certezza!

Pamela von Flueler 9. - 11. 6. 1950

Merci bad Horse de m'avoir fait connaître de si bons amis.

26. 5. 50.
21. 6. 50

Tania Kot.

Tom Hopkinson June 6 - 27

Mit herzlichem Thanks for delightful séjour

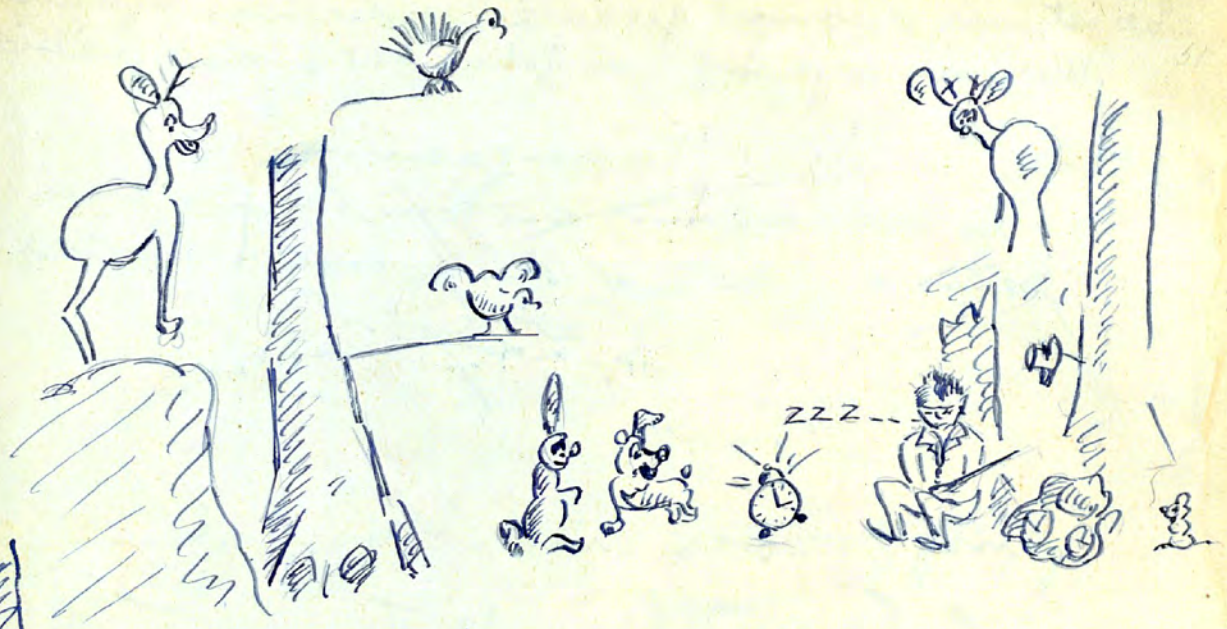
Leslie Hopkinson

Nicolette Hopkinson June 6th - 27th

Humphrey Sandford. June 30th 1950.

A man is not old when his hair turns grey
A man is not old when his youth decays:
But a man approaching his long last sleep
When his mind makes appointments his body can't keep

DAS Ree Hat Gewonnen. !! - Bill hero time




D'ye KEN MAURICE CORETH WITH HIS WETTERFLECK GREY
D'ye KEN MAURICE CORETH AT THE BREAK OF DAY
D'ye KEN MAURICE CORETH WHEN HE STALKED HIS REH
WITH GUN AND 'PROVIANT' IN THE MORNING

THE SOUND OF HIS HORN WHICH HE OFT TIMES BLEVV
BROUGHT THE REH FROM HIS BED AND SCHWABEL TOO
THEN THEY TOOLED THROUGH THE FOREST AT HALFPAST TWO
BUT THEY NEVER SHOT A SAUSAGE IN THE MORNING

BADHAUS I'LL REMEMBER FOR MANY A DAY
AUNT EMMA, THE BARON AND THE REH
THE BARONESS, AXEL AND HEXIE TOO
WILL NOT HAVE BEEN FORGOTTEN BY THE MORNING

With apologies to John Peel

— 3 July MC.

Mintarby, Fischer-Porkpie, Juni 1950

Mit vielem Dank für die liebenswürdige Beteiligung
in der gemütlichen Tasse.

7. July 1950 Dr. A. Schwab-Schwabe

Es ist mir diesmal geradezu widerlich abzureisen.
Mehr denn je hat man Sehnsucht für das friedliche!

3.7.50

Ich schließe mich den Gefühlen meiner Gattin mit Tausend Dank vollinhaltlich an

Rudolf Schroeder

Sinzig, Maria und Rosmarie
mit Freundl. 29. VI. — 10. VII. 1950
Herzlichen Dank für die liebe
Aufnahme Hans Schroeder
10. VII. 1950

Mimi Eberle
11. VII. 1950

Herzlichen Dank
Zum 3. Mal hier, leider nur
auf 14 Tage – ich gehe dann wieder
weg – herzlichen Dank für die liebe
Gastfreundschaft. 30. VI. — 15. VII.
L. Klee

July 3rd to
July 17th

Beatrix Powell

We have had a most delightful visit
and enjoyed ourselves immensely.

Powell

Wir danken herzlichst!

Emanuel Dr. Marvanek
Lisa v. Marvány

21. Juli 1950.

Comme je regrette de ne pouvoir
vous dire Celebrin j'ai été heureux
parmi vous tous!
23.7.50. Barbara Regan
Barbara

Delightful hosts, a delightful house and
delightful guests. Only hope the D
behaved myself well enough to be allowed
to come again!
July 23, 1950. Marion Mag

Während die Zeitungen und das Radio neuerdings
von Nachrichten über Krieg und Bomben im Fernost erfüllt
sind, haben wir, als ein Teil der zur Zeit unter diesem
Dach friedlich vereinten neun Nationen, zwei ideale
Sommer-Urlaubswochen hier verbracht. Die schöne Natur,
das komfortable Haus, das köstliche Essen, so sehr wir
jeden dieser Vorzüge genossen, würden dieses Gefühl aber
nicht zu dem machen was es ist, stünde es nicht
unter dem guten Dreigestirn B M E
10.-24. Juli 1950.

Olga Rodakiewicz Mädy Thériault

Wie über „this Salzburg" könnte man auch über „this Badhaus" ein amüsantes Buch schreiben, über dieses gastliche Haus, von dem man so schwer scheidet und in das man immer wieder gerne zurückkehrt. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme, die wir auch heuer hier gefunden haben!
15. Juni – 31. Juli 1950

Dr Emil Krecht

Die obigen Zeilen sind mir aus dem Herzen geschrieben, ich schließe mich vollinhaltlich an und sage nochmals vielen Dank für die liebe Aufnahme.

15.6.–31.7.1950 Lola Krecht

Alles ist hier Ideal gewesen. Wir denken herzlichst

Dagmar Berg.
31.7.1950

margit Öhrein
31.7.1950

Grete Sanders. 27/7 – 31/7 1950
R.I.P.

Ruth Appelgren

Giovanni Paolomini 3 Agosto 1950

Fabio Pelizzo 3 august 1950

Mansi med Ricky 3.VIII.50

4.8.1950.

nach 11 Jahre bin ich wieder hier gekommen, und finde alles genau wie es war! Hoffentlich wird es immer so sein! und hoffentlich kommen wir jetzt öfters wieder. Danke vielmals, Maria, Emma und Baldo, für 2 gissende aber schöne Tage. Wir möchten aber, viel länger hier bleiben. nächstes mahl werden wir es besser arrangieren. Haiti! Auf wiedersehen!

Omein Jakob. Lisi.

29.7. bis 6.8.1950

Hans Christoph Carlowitz.

5 herrliche und ausruhende Wochen haben wir hier genossen, Raus aus „Intellektuellen" und die Wiedervereinigung mit obigem „Volk". Für den vielen Erinnerungen an vergangene Zeit sind neue, schöne hinzugekommen. Mit innigem Dank für alles, besonders für die Geborgenheit und Güte in jeder Lage, hofft auf noch viele, schöne Wochen ein

Badehaus Lücki (8.) Carlowitz mit Bettina und Marie-Christine und Andreas, 4 Jüt - 6. August 1950

Ich hatte das grosse Vergnügen vom 30 sten Juli bis zum 7ten August
in diesem gastfreundlichen Hause weilen zu dürfen. Georg de Hevesy

Alice Hoyos 7/8 August 1950

Spero tanto di ritornare in questa casa
di persone tanto care e gentili.
18 luglio - 10 agosto 1950 Ugo Ballerini

August 10th. Never has a week gone so
quickly - Must we really go? We have
enjoyed every moment.
Ernst D. Aind. N. Christie.

Oesterreich du schönstes Juwel
der Schönheitskrone.
mit Ungeduld erwarteten wir unsere ankunft;
mit Freude kamen wir an;
mit Vergnügen verbrachten wir unsere Aufenthalt;
mit Sorge fahren wir weg.

Ernst M. Gollance
Agnes Gollance
Dorothy F. Heywood.

29 July to 14th August 1950,

15-VII - 15-VIII-50 Pia de Hevesy

Pia, Margarethe de Hevesy.

A perfect holiday with a perfect family in the most perfect corner of the world.
Margaret deBrunner. Grizel Campbell.
Alec. P. Campbell. Richard. V. Campbell.

Immer viele Grüße in diesem gastfreundlichen Haus und in herrlicher Gegend. Erholung und gemütliche Stunden. Herzlichsten Dank!
Ihr Jeremy
29/8.50

Gute Besserung & Allen Lieben
Hans Listen & baldiges Wiedersehen!
10. VIII. 50

Alfons Vallaviciani 22. VIII. 50

Sehr schön ist es auf unserer Welt.
Und überall es uns gefällt.
In Italien - Frankreich in der Schweiz
Aber glücklich sind wir nur bei Seyferth
16-24 Aug. 1950. Paul u. Grete Paulus-Höpken

10 Agosto - 25
Carlo Alberto Fumagalli.
Cesarina Fumagalli.

So! Jetzt schreib' ich mich ins BOSHEIT ein! Wenn mir was über „Onkel Baldo" wie der Hatti Fischer schreibt - - - was nicht schön! Aber keine Wort zu sagen, dass ich mich ins Gästebuch eintragen soll! Das ist zu stark! - Und bis „Onkel Baldo" leicht mir fast das Herz wegzugeben! So wird jedes Jahr schwerer!
Gott segne dieses Haus! (Auch „Onkel Baldo".)
31. Juli - 27. Aug. 1950 Ingeborg Bergengruen

Mit herzlichem Dank.

Lotti Lukmann.

26. VIII. -50

A perfect holiday. We do hope we shall be able to come again.

J.B. Barnwell 29. 8. 50.

Killy Barnwell.
Diana Barnwell
Charles Barnwell.

In questa casa così accogliente abbiamo passato un'estate deliziosa, e speriamo molto di ritornarci

Fili

Nadine Ballerini

17 luglio - 4 sett.

It was so lovely to be here and

auf wiedersehen

Doris Flecks.

Endlich ein Wiedersehen nach allem Geschehen – und hier aber ist Alles geblieben an Schönheit der Natur und Liebe der Herzen

Dora Bodenhausen-Degener

7. Sept. 50.–

28.7. – 8.9.1950.

Pipsi

Maman u. Papi

3. – 10./IX 50

+ Herbert

Nous emportons le plus attachant
souvenir de notre séjour à
Schalleneck et de la gracieuse
hospitalité de nos charmants
~~Maîtres de la maison~~
16/9/1950

Christiane Josephine Lochiano

Ach! alles ist so schlecht geschrieben
und das weil der Onckel Baldo
hat mir so viel Bonbons gegeben.
Es regnet im Schalleneck und wir
sind traurig, traurig traurig
den lieben Onckel Baldo und
die Familie zu verlassen.

Mit herzlichstem Dank und mit Bedauern verlassen wir das schöne Lagang und unsere lieben Gastgeber und sagen Auf Wiedersehen

17. Sept. 1950 Folke Meyer

Jelly 16-17-9-'50.

Nancy Kobes 16/9 - 17/9 - 50.

Bergis Schaumburg-Lippe als „Bettlermüller"
Adalbert Schaumburg-Lippe - 22. 9. 50.

Tessa Clayton. 6 - 22. IX. 50.

Pamela MacEwan. 8/9 - 23/9-50.
Brian H. Kingston 8/9 - 23/9/50.

Mit dem Dank für die schönen Wochen in Schattenegg verbinden wir die Hoffnung im nächsten Jahre wieder dort in Gnaden aufgenommen zu werden.

Alice u. Marshall Kingsland

23.9.1950.

Drei herrlichen Wochen der Erholung konnten auch Grenzschwierigkeiten und Wetter nichts anhaben. Wir haben uns 6 lange Jahre auf das Wiedersehen gefreut und es dann auch entsprechend genossen. So etwas wie hier gibt es eben nur einmal!
Es scheiden mit dankerfüllten Herzen

Mai Pilarz Hans Pilarz

2.9 bis 24/9 1950

Maria Brunner 14.9. - 25.9.1950.

Auf "Leporellos" flinken Rädern sind wir nach Leo ja ganz gerollt
Nach 14 Tag' in seinen Bädern hat keine mehr zurück gewollt!
Und fast 7 Jahren zum erst Mal wieder in Buchhaus.

Walter und Helga Rossow Berlin 11.9 - 25.9.50.

Gladys Ross June 24th. Oct. 2nd 1950
Need I say any more!
("Oh yes - there is just one thing more I wanted to say!")
3. u 4. Okt 1950 Willi Krumm u.v.H!

7 Settembre fino all'2 ottobre. Brunella Barbera

Tausend Dank für alle herzlichen
Wiedersehen! Marie Laeger

12.9. - 9.X.

Herzlichsten Dank für die gemütlichen Stunden

Kari Pfaffrath 14/5 X. 1950

Ich hoffe, dass der Herr des Hauses mit
seinen treuen und freundschaftlichen Tränk-
gnaden recht behält und wir uns alle
Wieder bald mal gesund sehen.
Mit vielen Dank für wieder eine
Abschnitt in unserem Leben.
10/7 - 15.10.50. Lotti Hacker

Kein Wunder nach 10 Jahren!
1940 - 1950 muss ich doch einmal noch Heim Maria v. Aachen

möchte gerne noch dableiben.

Pam und Edi Hueber

Joseph Miller Aichholz (mehrmals)

OKt 24. 1950

paradise now ended for a while

Sally & Miller Aichholz October 20 to 24 1950

Alexandra Miller-Aichholz " " " " "

Hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen!

VII.– 11.XI.1950 Vicki

"The Next Time" – See June 30th 50

and a very nice Chanukah 5712 – 92-C.

Humphrey Sandford.

Margaret Long 23.XII.50–
Milday 26.XII.50.
---

Marian and Edward May.
Wieder Marian May

We showed how much we enjoyed our last visit
coming back, and now we all hope zurück zu kommen.
Sehen wir?

Die Zeichen sind nicht für das schöne und Liebe Weihnachtsfest

In Leogang, da konnt' man sehn,
auf Strassen und in Wäldern gehn
auf allerliebsten, kleinen Haxeln
den Herrn Baron, mit seinem Axel.

Und auch im Haus - Zimmer nur -
verfolgte Axel Baldos Spur,
sodass man wirklich sagen kannt,
es lebt der Herr nicht ohne Hund -.

Die Freundschaft, die die zwei verbunden
hat leider nun ihr End gefunden,
und geht daher tagaus - tagein
der Herr Baron spazier'n allein.

Dies würde allseits sehr empfunden,
bis schliesslich die Idee gefunden,
der Haidi einen Brief zu schreiben
um einen Axel auf zutreiben

Und mit bekannter Arbeitswut
fasste die Viva sich den Mut
sie schrieb an unsre lieben Gäste
tu tun für Baldo nur das Beste

Ich möchte gerne noch dableiben.

Es dauerte nicht lange Zeit,
da hat das Geld auch schon bereit
von allen Gästen die hienieden
in dieser List' sind eingeschrieben.

Trotz Maidis allergrösstem Fleiss
fand sich kein Axel in der Schweiz
der würdig wäre an der Seiten
des Herrn Baron einhertzuschreiten.

Drum kann nicht wie es sollte sein,
ein Axel unterm Christbaum sein,
der stolz, als wärs des Ersten Sohn,
fortsetzen könnt die Tradition.

Doch dies Gedicht, es tüt Dir kund,
Du wirst bekommen diesen Hund
doch wüsst er, wie man es so hält
erblicken erst das Licht der Welt.

Dies wird im Frühjahr dann geschehn,
und bald darauf wird man Dich sehn,
gestolzt, gegordet und getreut,
wie es seit jeher Dich gefreut.

Wir wünschen Euch innigst für das schöne und frohe Weihnachtsfest

So geschehen zu

Leogang

am

24. 12. 50

Die Organisatoren: Vira von Schneider : Präsident
Mitzi Salzger : Vizepräsident

die Spender: Phillip Schneeberger sen.
Phillip Schneeberger jun.
Dr. Emmerich Singer
Pilaty
ges. u. ber. Minister Rudolf Seemann
Ing. Smenekar
Dr. Gerd Bilowitzky
Frau von Steiger
Pauls-Häfken
Maria Gariani
Mc. Keeven Phillips
Pips

50
51

möch

Es
da
ve
in

Fr
fo
d
d

D
e
g

Virginia Secreti

Lorenzo Spaziani

Wir danken Euch innigst für das schöne und frohe Weihnachtsfest welches wir bei Euch feiern durften und wünschen Euch für 1951 Gottes reichlichen Segen und Gesundheit und Frieden.

23. 12. – 27. 12 Hilly Layard
Rex Bingley

Auf meinem bisherigen Lebensweg ist das gemütlichste Sylvester in Schrattenegg

Maria Hammer-Purgstall
2. I. 1951.

Wir bitten halt um a gute Nachred.
Vielen Dank für alles Liebe und Gute das wir hier erfahren durften.

Käthe Hammer-Purgstall
2. 1. 1951.

Elizabeth and [George Gardiner-George Gardiner] and Betsy Dec. 27, 1950 date 3, 1951

Wir danken für
für die
zum dritten Mal

Leogang, 29.12.50 - 7.1.51.

Many many thanks for a very wonderful time that I will never
forget

January 7th 1951

Beim Ankommen sind wir alle so froh -
Beim Weggehen ist das nicht mehr so ....
Ich wünschte wir könnten morgen erst an
Und fingen die Zeit hier von Neuem an
Und liessen sie mitten drin stille stehen
Und brauchten nicht heute schon weg zu gehen.

Wir danken Dank für alles

23. XII. 1950 — 7. I. 1951!

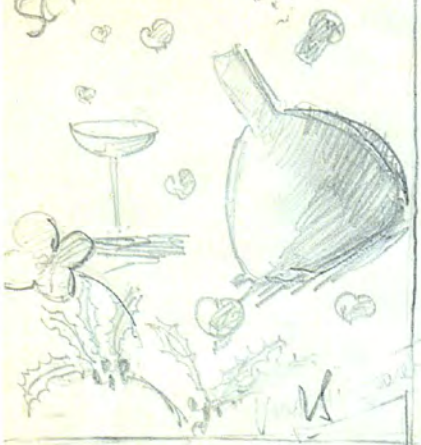
P.S (an Baldo)
Vergesse Sie bitte das schlechte Benehmen
Ich werde mich bessern und komme zurück!

Leogang war für mich immer der herrlichste
Ort in Österreich!!!
Ich danke noch sehr für alles.

Dieses mal war es in Leogang wieder ganz
besonders schön.
Noch vielen Dank für alles. Hans Kobl

23. XII. 1950 - 7. I. 19

SCHNAPS!!!



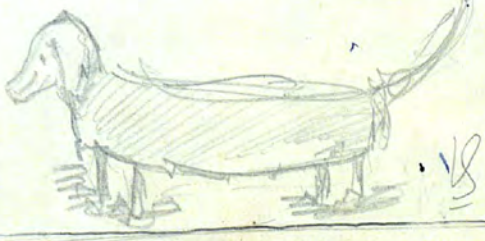
HANNIBAL und SEIN ELEFANT

DER WINZIG KLEINE RIESE LUCREZIA

TOLL! TOLL!

TOLL! TOLL! TOLL! TOLL!

NA KOMM HEXY, KOMM!



DER SOLO TANZER

N. 41

BABY

2 Stücke

Thank you for every thing and for the coocly time! I will never forget you – Ich hoffe auf ein AUFWIEDERSEHEN.

Virginia Scarlett

28-12-50 – 13-1-51

26. II. 1950 - 6. I. 1951 Maria Greany

nicht fall

"Tryntje and der Skilehrer" Dec. 27, '50 - Jan. 7, '51.

Mangy-mangy thanks for all, Tryntje Ostrander

Pieter Ostrander

Auf ein wirkliches wiedersehen -
and so many thanks for our
wonderful New Years visit.
Taylor Ostrander
Ruth Koschnick

In ricordo di due divertenti settimane a Leogang che non dimenticherò mai.
vielen dank für alles

Lorenzo Scaretti

12-28-1950 ---- 13-1-51

Marjorie Scaretti-Jebb

nicht gut

Hélène de Bosmelet

1951

Thank you so so much for the lovely holiday. We all enjoyed ourselves so much. Ever so many thanks.
Auf wiedersehen, ich hoffe.
Diana de Bosmelet. 17/1/51.

Hélène

ROBERT

Merci de toute la joie apportée par vos bon sapiteurs dans ce séjour inoubliable
Amitiés de tous

Vielen Dank für Ihre liebes Gastfreundschaft
17/1/51 Louis Durey

Emmanuel (DOUCET)

Gottfried L Müller Aichholz 23/I/51

Hans Rehm 28-31/I.

Kurt Kattenburg 4/II

Margaret Kattenburg " "

W. Mark 3-5/II

Ce qui console de quitter cette maison
C'est l'Espoir d'y revenir
Pierre Bregeon 9.2.51

Richard Dadisman 27.1.51
9.2.51

Heidi Pudenz 10.-11. II. 1951

BARBAROSSA
GING NACH CANOSSA
WIR DER GANG
NACH LEOSANG
ES HAT GESCHNEIT UND GEGOSSEN
WIE ES GESCHAH DER BARBAROSSA
ABER WIR HABEN BEIM LIEBEN SCHAFFHÄUSER SENGESSEN
VOM HAUSFRAU HAUSHERR UND HAUSGENOSSEN
AU REVOIR & NICHT ADIEU

Vous dank
A. Wildberger

Marianne Carl Kupfer, Eliane

Herzlichen Dank für die wundervollen schönen, leider nur allzu kurzen Tagen und so gemütlichen Abendstunden beim „Kanasta?"

Haidi Nr 2 (Turenberg)
6. - 14. II. 1951.

Kurz da kurz.
Leben kommen - morgen
Ihnen wieder weg.
Tausend Dank. Auf
Wiedersehen Betty Koncken
(eine von den Jos/mütter)

Spazieren nach Saalfelden & ein Spiel ping-pong
Waren die Haupt beschäftigungen der Familie De Jong
Zwar war er kein Baron
und sie spielte kein ping-pong
und auch hießen sie eigentlich nicht "de Jong"
(Das ist eine Verwirrung - und das ist schade -
mit den Namen von herrlich Chocolade.)
Sie haben die Litte des Hauses mit Füße getritten
denn sie wollten ja immer zusammen sitten.
aber bald war die Freundschaft mit allen so große
dass sie liessen nach kurzen einander los.
Von Müdheit und Schwäche blieb ja nichts
dank die vorzügliche Sorge des Hauses Seiffertitz.
Daisy de Jong Andrejs

5-18 - II - 1951.

Greth Rohan 28.I.- 18.II. 1951

mit Lauretta Kattenbusch

Hans Christoph Carlowitz

15. - 19. 2. 1951.

Rosemarie Prahl. 22. 2. 51.

James Le Blein " " "

Nach sieben Jahren Leergang!
Mocht' alles sich auch umgestalten,
Des tausend jährigen Reichs Gewalten
Verderben und sich schmählich spalten —
Hier blieb zum Glück die Welt beim Alten!

Zwar nein: der Säuerbachehang
Hat einen tollen Riß erhalten,
Ihr selbst wollt weiter Euch entfalten
Hier anbaun und mit eisigkalten
Gewässern Schwimmbassins gestalten.

Es wird ein Platz von ersten Rang!
Für uns wird immer er behalten
Den gleichen Reiz, solang die alten
Und lieben Freunde darin schalten!
Daß sie gesund hier immer walten

Das wünschen voller Überschwang
Die beiden Schweizer (ehmals Balten),
Verena und Regula

9. - 24. 2. 51.

denn auch Kinderhüten und Schifahren leicht
leicht zu vereinen sind, war es doch, wie immer, so
schön und voll gemütlich! Innigen Dank!

Elisabeth (Micki) Carlovsik

15.II.1951 - 28.I.1951

Bettina

Marie-Christine Andrea

erzählt man hier und
drauf schreiben wir voll Verlangen und Dankbarkeit
von dem so lieben Haus und seinen Bewohnern.

Burgis Schauer Lieng-Lippe 3.II. - 1.III.51

Albrecht Schauer Lippe

David Gribble

22.I - 17.III.51

Nach 14tägigen verlustreichen Bridgeschlachten
3-18.III.1951

21.II. - 18.III.1951 Elisabeth Lobden

21.II - 26.III.

Aus den geplanten 2 Wochen sind mehr als vier geworden. Trotzdem man 3 Generationen auf Skier

Herzlichen Dank für die schöne Zeit

Rosemarie Ernest geb. Satzger

25.3.51. Wolfgang Ernest

Sissi Ernest Maria Satzger 18/I - 26/III

Rosemarie Fründsberg 3.III. - 26.III. 1951

1 Kind !!! (Maria Antonia)

Maria Loreley

Ostern 1951

Adel Lang! Conny

Verena Hradecsky

Hier ist es schön. Wir kommen wieder!

Martha Hradecsky 19. – 28. III. 51

Tadjana Hradecsky (Hoch lebe Kanada!)

Einfall aus Berlin: 28. März Abends – 31. März Morgens

1 zersplitterte Schlitten (Schnee – Sonne – Schnee)
1 zerbrochene Mama
1 Abfahrtbesteigung mit Aufstiegsverbot (6 Stunden) und
1 verrenktem amerikanischem Gelenk } + herrlicher Schnee
1 weggelaufener Ski } + Pulverschnee
1 gerupfte Maidi (Richtung Italien mit Ford)

4 2

Maria Hammerstein
Franz, Kammerdiener
Hilde, Kammerkätzchen
[illegible], chauffeur, entrippelt

Trotz Mangel an Fischen war
der Aufenthalt ein grosser Erfolg!
KONKI
CAROLINE
GEORGIE ooo and xxx
mit sehr vielen Dank.

Jadwiga Radziwill 3. II. – 5. II. 51

Anna Radziwill 3. III. – 5. IV. 51.

Drei ausreichsame Wochen zwischen Schnee und Föhntagen. Ein neues Asyl-Kind kam an. Sonst war Alles liebgewohnt und vertraut. 28.3 – 9.4.51

Mit herzlichem Dank
Hans Pilsudski – Wanda Pilsudski

Pauline Bower. 22. III. 51 - 10. IV. 51

Frau Annie 12 - 13. 4. 1951

Wir werden uns wol oft und gern der schönen
Ruhetage im 'Selbs-Bad' erinnern.
Ihre Lotte Keller u. Werner
14. IV. 51.

Sehr schöne Urlaubstage bei Schnee, Regen und herrlichstem
Sonnenschein auf freundschaftlichste bestens hier verlebt
Herzlichsten Dank.
5. bis 15. April 1951
Peter Neugebauer Vivian Neugebauer

Erholt und neu gestärkt für tausend Plagen
Fahren wir heim – ein Ende muß ja sein.
Nach unbeschreiblich ausruhsamen Tagen
Trügen wir gern den Dank entsprechend ein.
Doch läßt sich schwer in dürre Worte kleiden,
Was Ihr aus voller Hand den Gästen gebt
Man fühlt es immer, und erst recht beim Scheiden –
Den Geist der Freundschaft, der im Hause lebt.

31. III. - 12. IV. 51

L. Frisch

(mit viel Papier gekommen und mit fertigem Schulbuch abgereist).

Greife die unmögliche

Schon manches Lieg in dieses Buches Seiten
Voll Abschiedsschmerz Dankesworte ein.
Wer je in Liegang zu Gast gewesen
Kennt dies Gefühl von bittrer Trennungspein.
Ihr schnell verfliegen Tage schöne Tage,
Verflossen ist auch meine Ferienzeit,
Ich kann zum Abschied Euch nur eins sagen,
Es dass dieses Haus ein Herzensheimat ist.

15. März bis 21. April 1951 Franz Steiger

Zu den Poeten gehören wir leider nicht
doch unsere Gefühle sind die Gleichen.
Das Obige wird bestätigt!

4-21.IV
1950

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere
nächste Einkehr in diesem gemütlichen
Refugium. Rentschler

Er ist wirklich sein Maler
Und Seelenkenner und sein Dichter
Und als Schreiber Preis seine Sprache!
Fühlst Du Dich elend und krank
Dann suche Heilung
Im Bad Kreuth für Lesung
Der Arzt wird Dir sagen mit einem Lächeln –

14/4 - 24/4 1951

Dirk Sacken

John Linden

19/4 – 10/5 1951

We cannot say all the nice and clever (and true) things
your other guests managed to express, but we
want to go on record as thinking them...

Edward L. Bing

Marion Dönhoff 5/21 - 6/2 1951

Für alle Cousine Marion in alter Liebe!
10.6.51.
Ihr jüngster – wenn auch nicht jüngster
Cousine – Jenni 10.VI.51

Ganz kurz 1x gekommen
2x vergessen, mit schlechtem Gewissen
u. viel Dank! Hanny Verkauf

Holly Hobbie 16-14-1951

Wieder einmal für zwei Wochen hier, danke ich vielmals für die liebevolle Betreuung. Isla Thielk
27.6.1951

26. VI. 1951 vielen Dank. für die freundlichen
Stunden
Helene Hürlimann

Ich kann wie einst ins Badhaus – doch ich
würde dann als erstes hinausgeworfen – damit
wirbt jemand – es würde allerdings von gewisser
Seite übel vermerkt werden, wenn ich plötzlich das Haus verlasse, um allerdings –
ich kann es nicht verheimlichen – bald wieder –
einmal zu kommen.

Tausend Dank für den
freundschaftlichen Verkehr
18/6 – 29/6. 51
Rudolf La Roche

A most happy visit to Badhaus. Thank you
for everything.

E. B. Wood.
E. Wood.

Marigold Cross.

Margit Ehlin Eric G. Ehlin
16/7 – 21/7 1951

F. L. A. van den Boom-van der Kooy.
20-22 Juli '51.

Wassenaar
Holland.

L. M. van den Boom.

---

Elisabeth Bird. 8-23 July. 1951.

24.-30. Juli 1951. Hans Christoph Carlowitz.

Nach Regen scheint Sonne - und ausgerechnet dann müssen wir wegfahren. Herzigen Dank für die genußreichen 3 Wochen mit allem Grün und Haus.

Micki Carlowitz 7.-30. VII. 1951

Bettina, Marie-Christine und Andrea

Mary Marquis. (Potter). July 28th - 30th 1951.
28/7/51 - 30/7/51.
Bobbie Marquis

Vielen herzlichsten Dank für die schönen erholenden Tage und für Ihre liebenswürdige Gastfreundschaft

12./VII. - 31./VII 51.

Walther Cavallar
Signe Cavallar.

31.7.51.

Herzlichen Dank! 25. VII. – 1. VIII. 51

Christl Quade

Einen Dank
Brigitte Denker
Lorenz Quedenbaum

15/7 – 9/8 51
29. VII – 2. VIII. 51.
18/7 – 25/7 : 29/7 – 2/8 51

Die Tage vergehn, ein Hauch von Liebe sie streift, wie Rosen einer "zärtlichen Hand – – –"
Die Tage – die HERRLICH SCHÖNEN Tage sind vergangen, LIEBE hat es empfunden!
"wie ROSEN einer ZÄRTLICHEN Hand" – bekam ich von Maria und Emma. Aber BALDOS FRANKE – – – keine Rosen!!! Keine zärtliche Hand NICHT!!! Ich bleibe per "Du" mit ihm.
Innigsten Dank für die gastfreundliche Einladung!
Stephanie Leyendecker 30 July – 2 Aug. 51.

Ihr lieben Freunde, habt von Herzen Dank
für unvergeßlich schöne Ferien!

21. 7. – 5. 8. 51.

Verena
(Tammann-Berkolet)

Ich werde die schönen Tage
in steter Erinnerung be-
halten

9. 8. 51 K. Quadflieg

"Oh - wie schön - wie traurig schön - ist diesen stillen Haus - ein Kranz der treuen Bäume - (Friedrich - Lehar) -

9. 8. 51. Elli Tamm.

Obwohl zum ersten - hoffentlich nicht zum letzten Mal hier, danken wir herzlichst für den schönen Aufenthalt und für so viel liebe Fürsorge.

Lotte Müller b.

31. VII. - 10. VIII. 1951.

Gabriele Müller - die Kleine 1. 8. - 10. 8. 1951.

Freunde, Freude und Friede -
in großer Dankbarkeit:
Sibylle und Andreas Tammann

21. 7. - 11. 8. 51.

Very happy memories of a delightful fortnight and all good wishes to our fellow "Leogangsters"

Elsie MY DEAR Donald

31st July - 12th August 1951.

Kurz zusammengefasst geschrieben:
Statt zwei, sind wir vier Wochen geblieben.
Was braucht man da noch weiter sagen.
Viele Dank für die unvergesslichen Tagen.
Fräulein von Miller haben wir die Ruhe genommen
Dürfen wir trotzdem wieder kommen?

J. M. Nikkels-Seng

H. Lehner

A. Nikkels

10. VII — 14 VIII. 1951.

Wer schon einmal am Riedlspitz war
In Leogang da
Kommt nächstes Jahr wieder.

Steigt ab im gastlichem Haus
Benannt das „Badehaus"
Was schön ist immer!!!

Habt Dank lieber Onkel und liebe Tanten
Und füttert fleißig die „Enten"
Dass sie nächstes Jahr dick und fett
Dies wünscht sich

Euer Pips

7. VII. — 14. VIII. 1951.

3.8.51 – 15.8.51

Adee!, ihr matten, ihr sonnigen weiden,
der Fremde muss scheiden, die 'Schillings' sind hin!

An enchanting 12 days – Please, may we come back again?

Many Perry.

Walter Perry

Vielen herzlichen Dank.
28.6. – 6.8. u. 10.8 – 20.8.51
Quellmayer

Nett und gemütlich war es wie immer. Vielen herzlichsten Dank.

Herbert Scholler 12. – 21. VIII. 1951.

Dunkle Berlen 12-21. VIII 1951

Erzsébet Quaglioti Lyttkens

Jack Quaglioti

Joe Quaglioti

1. VIII. – 23 VIII. 51

Annie Montjoye

Annie Montjoye

Claudine Montjoye

23. aug. 1951.

Le 10 août – le 26 août 1951

Rue Chevalier

Gabrielle Vienne - 10 Okt. - 26 Aout 1951 -

~~Handwerkzeug~~

Tausend Dank für schöne gemütliche Wochen u. hoffentlich auf baldiges frohes Wiedersehen!

Liebe Frau Hofer

2 - 27. 8. 51.

Hermann Hofer

Vielen herzlichen Dank für den schönen, gemütlichen Aufenthalt!

Henriette Walker

12. 8. - 29. 8. 51.

Herzlichen Dank für alles in Tux im lieben Österreich

Helene Gürlitt
Benita Gurlitt
Cornelius Gurlitt

R. N. Gürlitt
Dirndl
8-29. VIII. 51

Friedrich Weichs - Glon 30. 8. - 1. 9. 1951

Ilse H. Krüger 15/8 — 1/9 1951

Phyllis Adams
Linda Adams
Michael Adams.

August 5th - September 2nd 1951
" "
" "

Ogni volta che si ritorna in questa casa
sono più grandi la gioia dell'arrivo
e il dolore della partenza.
19 agosto – 2 settembre 1951

Schön bleibt die Erinnerung an „Leopard"
Schönen aber noch, wieder hier zu sein!
20 Aug - 3 Sept '51. Olga Felix Rodakowski

Wir haben auf unserer "2. Hochzeitsreise" das Haus Seyffertitz
noch mehr ins Herz geschlossen (wenn das noch möglich ist!).
Es danken von Herzen,
4. September 1951. Gabriele v. Maravić

Schließe mich vollinhaltlich meiner
"Göttergattin" an. Wiedersehen 1952,
hoffentlich dann aber für länger.
Euro v. Maraj

Vielen herzlichen Dank für den schönen und
gemütlichen Sommer
28. Juli bis 5-9-1951 Luschi Mayer
Marianne Mayer
nochmals herzlichen Dank u. hoffentlich
auf baldiges Wiedersehen! Familie Mayer
12-5-1952

Vedo noch einmal nicht zu fiese
Gol-Leia Druck. Tatütata. 2.9.51 bis
6.9.51.

Forget Norman.

Wolf Gos. Mbrae Pl. 3.-6.IX.

Wieder einmal in Leogang – und hoffentlich
noch oft! In Dankbarkeit
11.VIII.–7.IX.51. Clara Leolóchowska

Nadine Balleri Ajzoldi
Filiberto 15 Luglio - 7 Sett. 1951.

christopher Parker. Michael Parker
Viele danks fur alles Joan Parker
August 3rd sept 8th

Kurz aber schön!
Finis und Oscar Lemcke
7-9.IX.51

Alle übrigen Spuren der Gäste zum Ein-
tragen zu flüchtig Familien Troffer

Hans + Brigitte
Hans

Mary Cross September 10th 1951.

M C Cross "
David Cross "
Angela Cross " "

In herzlicher Dankbarkeit und Freundschaft
wieder einmal

26 Aug – 11 Sept. 1951
Hans und Mai Pilot

Irgendwo Gott Dank für das Meer, wo man
ein Segelboot kann. für Emmy M.

Viel zu kurz aber doch herrlich.
Vielen Dank.
Pauline Bowes
15.9.51.

Ihnen herzlichen Dank für die unvergeßlichen
Tage mit Segelsport + Kindergesundheits-
kur in Ihrem wunderschönen
Land.

Judy Stuart
22. – 30. Aug. 51

Ruth Stuart
22. Aug. – 17. Sep. 57

Martin Pilot
Laura Pilot
3. 9. 1951 – 17. 9. 57.

Wortlos kam ich an, wortlos bleib' ich nicht
länger.
Aber noch nicht, kann ich für einen herrlichen
Monat, meine Dank genug ausdrücken!

August 22nd 1951 – Sept. 15: Elspeth Veale.

ein nettes gemütliches Wiedersehen mit Leopany
und seinen reizenden Gastgebern! CHRISTIANE

Gert und Lotte Wolowitsch
18. 9. 1951

Wenn ich die Hoffnung auf ein Kindchen
wirklich **noch** verwerfen! Ja wer böse
sind alle Weindgeister.

20. 8. 51. Ruth u. Fritz Schenck

Hetta – mag niemal
wenn's Poesie weigh gibt!

Innigsten Dank,
für Speis und Trank,
für die köstliche Ruh,
Das freundschaftliche "Du"
– und die wasserdichten Schuh!

15 – 21. Sept. 1951. Evelyn u. Felix Burrell

Le pays et vous dis au revoir
C'est trop mais un deux et trois! –

Merci Hanne Felix-Schenck

17.-21. Sept. 1951.

Mamy Koblitz 22. Sept. 1951.

Martin Koblitz " " "

Regimentszusammenkunft der Kirchhoh-Jäger,
die gewährt uns Freude, Lust und Lachen!
Herr rufts Ehrhoff, Frankenhausen 22.-24.9.51

Joseph Spiegelberg
Hans Seiß
Polizeimeister

Fritz-Nostitz

Theo Schoeller
Romy Schell
Heinrichsen
Berti Bergeleben
Baldenbergmann

Theaterpiraten
Hubert Mohenlohe
Grete Pauls-Höpken.
Elisabeth Adel Adelhoff

Maria Salzger 10-27/9 51

Vergelts Gott für die liebe Gastfreundschaft, die zwar kurz und nicht gerne gewährt wurde, die wir aber nichts desto trotz sehr genossen.

10.X.15h – 12.X. 9h 33 1951 Ernst + Poldy + Christl Fraydenegg

Mama Hauser 14.X.51.
Mamy Kobelitz 14. " "
Hans Kobelitz.

Schön war die Zeit hier, in jeder Hinsicht! Habe sie kolossal genossen + fahre erholt + aus. gerüht nach Hause + hoffe sehr Ihr könnt auch bald einmal auf eine Zeit zu uns kommen. Tausendfachen Dank für Eure Liebe!

Vivi Fraydenegg

21. Sept. – 17. Oktober

Visa 20.VI. – 19.IX.

Leopold. Schwarzer 23 – 26. XII. 1957
Elli Schwarzer-Breuker
Mariette Spraser-de Rutaan

Recht herzlichen Dank!

Susi Veit

25. – 27. Dez. 51 Salzburg.

M
72/50
38 80
21 30

B
58 50
25 80
13 30

Nana Hanoke 26. 12. – 28. 12. 51

Paul Hanoke " "

---

Two Americans from "Happy Valley"
Spent a delightful evening in your home.
May we know each other better.
Thank you for a most enjoyable evening - Molly Mulcahy

Col & Mrs Mulcahy

---

Ann Duncan Haffner
1951 † 1952

Käte E. Leiter

1952

Julie. Ann Haffner.
Jon v. Franzolin

Dieta Arlen

Maria v. Schoeller

Emi Schoeller 22.12.51 bis 5.1.52.

Prof. J. Seiler Zürich, Zoologe an der E.T.H.
Köbeli Familie Emil H. Seiler 23.XII.–2.I.1952.
M. Hansjakob Seiler

Lotty Emi Mariechen

Weihnachten 21.12.–4.1. Begeistert von einem schlechten Skifahrer

Partie c'est mauvais une peau," hörte ich Dichter Langanz
" gekannt, — he ought not have shown better
Mit vielen Dank Elizabeth Bowman 4.1.52

27/12 – 5/I Hans Singer
Ilse Singer Olga Singer

1951
26/12 – 5/I. 1952 Manny Kohn Tg
" " Helly Kohlitz
" " Hans Kohlitz

Bei dem Spiel mit den Kanonen
kann man nicht die Finger schonen

Vielen Dank
für den herrlichen
Aufenthalt in Leogang
vom 29. XII. 1951 – 5. I. 1952
Peter Matić

"Ich sage nicht
adieu, ich sage
auf „Wiedersehen".
Mariluis Matić
5. I. 1952

Vielen, vielen herzlichen Dank für die wunderschönen Tage. Es waren wie immer die schönsten des ganzen Jahres.

25-7.I.52. Frodl

Here again I leave after a really georgeous time and bid farewell and merci mille fois

22/12/51 to 8/1/52 Gottfried Müller-Meilhofer

P.H. v.d. Stighel Jan. 20, 1952

My dear friends, Maria, Baldo, Emma and Maidi:—

With reluctance we leave your pleasant little oasis of warmth and friendship where time stands still and there is peace and happiness. Thanks to you for this delightfull month we had spent here.

Anne Haffner
Jan. 20, 1952

Irving Miller Aichholz Weihnachten

John Andrew Miller Aichholz Jan. 13 – 22. 52

Alfred Miller Aichholz 22/1/52

Gottfried Hans Miller-Aichholz 22/1/52

Tausend Dank

M. A. Randle Ford
Iwerne Minster
Blandford, Dorset, England

Jan 14th - 21st

24./25./I. 1952 Vielen Dank für die so freundliche Aufnahme und eine flotte Bridge partie

Wieder so schöne Stunden hier verbracht.
Innigsten Dank
24./25. I. 1952

Anne und Grete Huber.

Annette Villiers 7 – 13 February 1952.

Harry J. Parker 22nd 12 February 1952

Nancy Villiers 9th-17th Feb: 28th 1952.

Timothy Villiers " "

Carol Villiers

28.2.52. Lis Pasqual Leo Vaz Dias

Alfred Miller Aichhorz 30, 52

It was so nice here.

Alfred Miller Aichhorz 30, 52

Misha Stachowitsch 4.–12. Febr. 1952

Misha Stachowitsch (Mischa)"

Vicen Dame: 17. 2. 52.

Harry Power (cousin)

Its people like you
Thatmakes people like me
Like people like you

February, 1952. Dolly O'Grady

Dolly O'Grady

Lb Gerda. 29. Feber – 2. März 52

Hannes Gerl 29-2-52

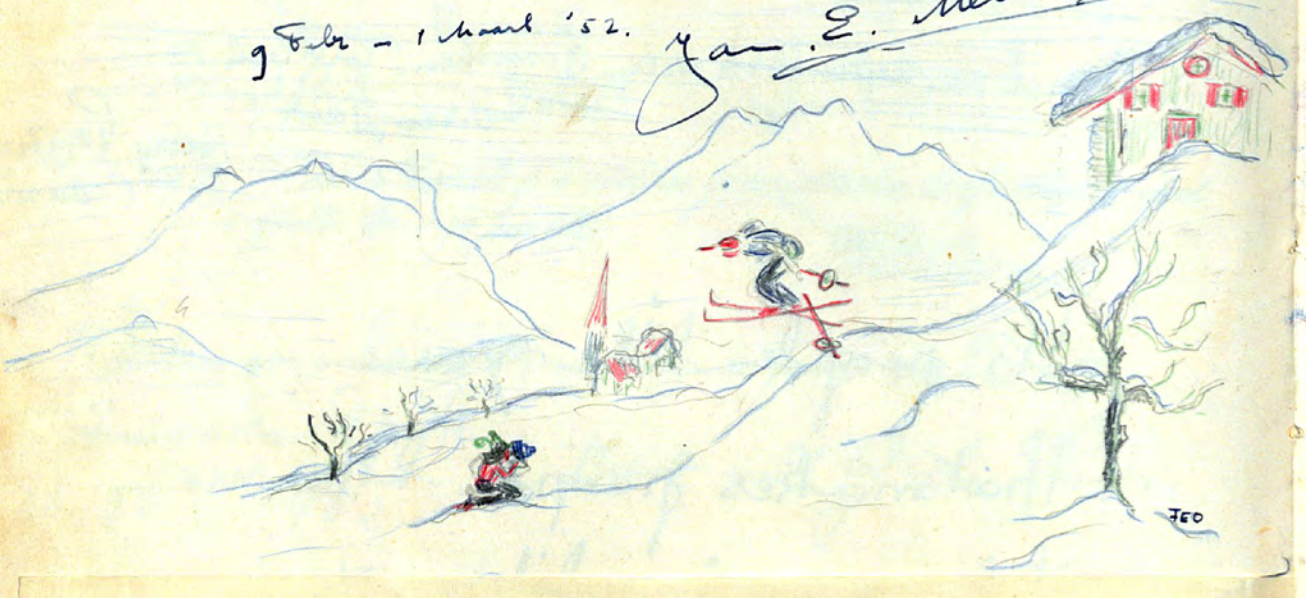
I like to say if permitted
that my holidays were litted
with a kindly fire
from the household of the Sire.

There was a lot of skiing
but I had the feeling,
my destination was the jump,
with or without terrible bumps.

But Leo says, do the plow
Then we saw a cloud of snow
five minutes later: John laying low.

Best wishes and thanks to you all
In a Dutch word: it was dol.

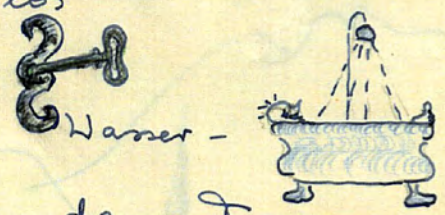
9 Febr – 1 Maart '52. Jan. E. Mellink



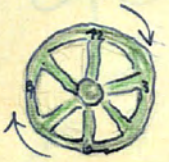

„Reibungslos"

Wie's Häusel –

ohne Strom im Wasser –



dreht sich hier das Tages –



da erholt sich jedes

GROSS ist nur der Abschiedsschmerz.

Dankbar sind zutiefst Euch – or:

Heisler Ingeborg und Leo.

29. II. – 7. III. 1952.

Noch 'nen Tag dazu gestohlen
wir haben's gern zu ~ unverhohlen.
7. - 8. II. 52 „semper fidelis" at them! W.F.H.H.

Lieres Kolbecktal 7. II. – 6. III. 1952.

Betty Francken 7 II 9 III 52

Marianne Wickenburg 8 – 10. III. 1952

28. II – 12. III.
Gern tät ich Euch in Schüttelreimen
Bedichten, die vom Rütteln schäumen –
Doch leider reimt auf Schattenseck
Nichts andres sich als Rattenschreck
So saß ich nun bei Seifferitz
Vergins mir schnell mein steifer Sitz –
Denn was schon Lotze Geistlichkeit
Sich ausprobiert in alter Zeit
Das Hochgebirg und gute Bad
Noch heute seine Wirkung hat.
Doch mehr noch ist's der gute Geist
Der hier in diesem Hause kreist
Drum tuts dem Herzen gar so weh
Dass es nun lassen muss – adieu!

Irmgard Haenschneck

(Ein Gast aus Afrika.)

Merci beaucoup pour le joli temps. 8.II – 12 III 52.
Annette von Rossem.

Herzlichen und ausdrücklichen Dank für die schönen, hier verlebten Tage

Hedwig & Gustl Rank
26/II. – 12/III 52

Mit Wehmut Riehen wir heute fort
von diesem auch so schönen Ort.
Vor all die lieben Seifferitze
uns so beglückt mit ihrem Witze
und uns gelabt mit Köstlichkeiten
dass wir gestärkt von hinnen schreiten!

24. II. – 14. III. 52 Beatrice Schlüter
Constantin Schlüter

Vielen Dank für die herrlichen Tage
und auf Wiedersehen

Rosmarie Ernst-Salzer
und Sissy

Mein erstes Jahr hier hat begonnen

Mario Salzer

11. I. – 15. III. 1952

Mein erstes Jahr hier
hat begonnen!
Ihr zeigtet Dank!

15. 3. 52. Helen Lindemann

8. 3. 52 – 16. 3. 52
Christa Kraus

Vielen herzlichen Dank
für die schönen Tage im Salzburger Land
Auf dem Hügel am Schrattenecke
sitzen wir Rücken an Hang zu dem Zwecke
Dass es uns bereitet hier
ein höllisches Plaisier
Der Abschied ist schwer
Wir hoffen aber sehr
Dass uns das Glück bescheiden
Im nächsten Jahr auf dem Schrattenecke zu sieden

Edgar Moser
Hilti Moser.

24. 2. – 18. 3. 52

Robert F. Eckstorf

24. 3. – 27. 3. 52
Herzliche Dank!

Im Spitalsluft gekleidet und einigermaßen
wieder beschwingt bin ich hier und habe nun
aufgefrischt, braungebrannt und köstlich
den Leib und Seele restauriert wieder beim-
einander kann ermessen, wie unsagbar
ich diese Zeit hier genossen habe und
wie schwer mir das Wegfahren fällt.
Vielen 1000 Dank allen für alles
und hoffentlich auf Wiedersehen, nicht
erst wieder in 6 Jahren!

Rosmarie Frauchiger

28. III. – 12. IV. 1952.

OSTERN 1952

8. — 15. 4. Wimmer-Wisgrill

Mit herzlichem Dank für d. freundl. Einladung. Hilde Mitterhauser

Lieb Lenzer Heil und viel Gesegnen
Ostern mit frohen Wünschen!

29. 4. 1952. Franz Lenzer

(Ich hoff', Ihr feiert Ostern auch
wie wünscht Ihr's Euch, Ihr Lumpakast.)

6. V. 1952.

Nach langer Zeit ein frohes Wiedersehen
in meiner alten Heimat! Herzlichen Dank
für die liebe Aufnahme!

Mathilde von Buol-Kéler. Maria Mitteregger-Kéler
Mathilde Seidler Hans Mitteregger

Ich hab versucht meine Kochbüchlein Erlebnisse
in Reimform alphabetisch aufzuzeichnen.
Doch mit dem Dichten haperts genau wie mit
dem Kochen falsch - also bitt ich schon vorher
um Entschuldigung.

Mit allen [A] fängt ist schrecklich schwer
Ich muß es gestehn ich komm gar nicht gern her

Das [B] im Korb blickt ganz verlockend her wieder
Was treibt diese Baby denn jetzt schon wieder

Das [C] ist echt schwer unterzubringen
Am Tisch vermehlen sie's oft zu singen

Ein Fitz v. Laufel dem von einer viel los
Doch das [D] rang noch selbst von Anfang zu groß.

Die [E]rnte beut mir viel Fallen feien
Der Emil das "Tief in die Augen schaun".

Auf unserm [F]alten ertönen uns oft
Adolf eins ganz unverhofft

[G]ib Kanonen schwingerl - oh welche Lust
Hat Lore denn nicht eine nette Brust?

[H]arry horchet abwärts - vorbei schaucht ein
Flugzeug Heinz schreitet gemächlich der Tapp.

I augard ist unsere beste bekannt
dem Peter ist es unser Feldwebel bekannt

Im Lesegang hat ich viel J oder a. jolchen
Die Zahlkarten ist einfach nicht wie wenden.
Der Schullehrer Lepp der schätzt ganz enorm
Den Hang d. dem Menschen die K ursere Bodenform
Das L ja das nennt sich so körperlich auf Liebe
doch bezahlte tapfer ich stets meine Diebe.
Das Volk das glaubt hierbei in M assen
Wenn die Sache versucht dem Lump abzulassen.
Die Polka beim Böckl war ein Ereignis
Der N ame Beamtinka war das Ergebnis
Dem Rosenkavalier von Beethoven
lauscht Dichter Robert Hunter dem O fen.
P eter und Lepp sind beide erpicht
Auf den ende rebellischen Felix unterricht
Die Frauen Q (Kuh) hat mein Herz gebrochen
Sie hat mich in Kampf um den Lepp ausgestochen
Peter R adacher ist für mich ein Kapitel
Gleich hat mich der Schulrat beim Schlafittel.
S chi laufen Schneeschuhen 2 herrliche Sport
Forderung sind oben am Berg die Aborte.
Am Sonntag löscht man den T alendrang
Mit Dein-Gejagen im Lesegang.

Der Staatsanwalt Bayer ist ein lustiges Haus
ohne Sorge u. Sorg kommt er [U] unmöglich aus.

Lepp und Herr Lehr war gesessen die Nacht
Nun [V] olk steht auf und Pfennig bricht los.

Der [W]inter hat sich dem Frühling ergeben.
Es lebe das Kurze Gebrüs trauer ist eben.

Den Buch haben [X] wo Du ich denn bin?
Hurrah schon steht er im "Hadasa" drin.

Fast zum Schluß da kommt das [Y]spitzen
Nun muß ich leider auch bald davon.

Der [Z]ug natter hat sich am Anfang gespitzt
Bis ich dem Zuhört auf den Sand gesetzt.

Zum Schluß da muß ich noch etwas sagen
Mit Tränen steig ich in Colodies Wagen
Es fährt mich etwa zu schnell muß sag
Der Freund ist des Abschied bin Felsenburg.
Drum sag ich auch auf Wiedersehen
Und Dank es war hier wunderschön

Marie Theres Kiepenkerl

2. 14. I. – 9. V. 1952.

Die unbekannte
Karl Lochler

Sol-Widmer

(der turbulente Hausherr)

8-9 V. 1952

(Ein Gedicht sei mir am Fest mangel erlassen – siehe die vorigen Seiten)

Manorbeach 14. 6. 52 – 19-6-52

Madge Manor. 16 6. '52. – 21. 6.

We hope this is only Auf Wiedersehen to such a charming homestead tucked away in a perfect spot.

↑ Jolie Manor.

16.6. – 21.6.52.

Eben so wie unser Sohn John waren wir entzückt von der Familie von Seifertitz-Miller, dem Hause und der schöne Gegend.

Wir fühlten uns bei Ihnen so wohl, dass wir bald und gern wieder kommen möchten.

Auf ein gutes Wiedersehen und mit unserem herzlichem Dank.

Ihre J. Mellink-Van Rijsbrik

20/6 – 3/7 1952

Week-End-Party in Leogang
23 Mai - 25 Mai 1952
für
Alexandra und Gottfried Miller Aichholz

Joseph Miller Aichholz
Georg Miller Aichholz
Alexandra Huber Stein (Mimmi)
Steffi Cavelius + Elisabeth Cavelius

Max Mirzoff
Heiden Friedl
Lou Meier
Hi Forte Mays
Elisabeth Pallavicini
Johanna Thum
Mathias Thun
Evelyn Martin - San Salvador, El Salvador, C.A.
John Andrew Miller-Aichholz
Alexandra Miller-Aichholz
Gottfried Miller-Aichholz
Alfred Miller Aichholz

Nanni Handel 1.–2.6.52

Paul Hanser 1.–2.6.52.

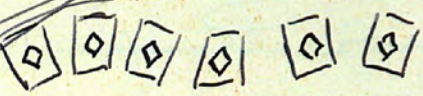
Wie Schade dass wir schon weg müssen!

1–2.6.52 Sonntag de Charmant

(Unterm Tisch noch Sopran Beth gegen Tahne 6:5. Chapeau.)

Danke sehr für den schönen Tag, das Schoten und das Bridge-Kampf!

31.5–2.6.1952. → Manny. Kolsky



Bei 6 Karo darf man nicht Down gehen (1 Mahl)

Bei 2 Pick darf man wohl 2x Down gehen.

Theorie von

In zwölf Jahren waren wir nicht in Österreich gewesen. Sie haben es fertig gebracht, dass wir uns in einer Stunde [illegible] nach Ankunft wieder wie zu Hause fühlen. Sehr vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft und für Ihre "Atmosphäre". Wir kommen ganz gewiss zurück.

Ernst und Nicke von der Burgl

2-6-1952

Hans Koblitz 2. VI. 1952
Jelly Koblitz 2. " "

Again a wonderful time. I shall defenitely return

Dick Dixie May 31st - June 2 1952

Das Dichten und Schreiben fällt mir schwer,
Ich habe hier keine Deutsche Grammäe.
Aber es kommt aus dem Herzen da
Wenn wir Ihnen sagen
Es ist hier lieblich und schön,
Und es gab wunderbare Täge.
Wir denken Ihnen gern für die Herzlichkeit
uns gegeben
Und wünschen Ihnen alles am Lebenfüres
weitere Leben.

24-6-'52. H. Holsbergen-Aguilera

M. Brandrup.
de Sturler.

Behüt Sie Gott in Freud
u. Leid
Behüt Sie Gott zu aller Zeit!
G. Conyes.

Beata Löwig, Norbert Löwig

29.VI.52

Diesmal bleiben leer die Blätter –
Grund: Das wunderbare Wetter!

15.6. – 5. 7. 52

Stefanie Roth, 4 Jahr. Ulrich Roth

Thomas Roth
Paul Alverdes

6. Juli 1952 Claire Sumeker.

Der 13. ein Unglückstag?
Nicht jeder. Solcher glauben mag!
Denn trotz Nebel, Regen, Nacht
haben wir die Fahrt vollbracht,
pirschten uns an Leogang
uns an's Badhaus dann heran.
Dies bei tiefer Dunkelheit,
wahrlich keine Kleinigkeit.
Oben stand die gute „Emma"
sagte freundlich: „San's dod kemma!"
Wie haben wir's dann gut gehabt,
alles hat so fein geklappt.
Zunächst einmal wir haben Regen,
zum Ausruh'n doch ein wahrer Segen.

Dann kamen sonnenreiche Tage,
hoch auf den Bergen keine Plage.
Doch nicht immer waren wir zwei
ohne Kummer, sorgenfrei,
denn was soll man schließlich ~~sagen~~ sagen
zu des Herrn Barons's Wagen?
Mal er kocht, mal er fährt,
meistens war in Reparatur
dieses Mistvieh und wir denken,
man müßte ihm 'nen neuen schenken.
Denn salzlos man noch essen kann,
:A's Leben nicht mehr ein Genuß.
So ging die ganze Landwirtschaft
an der Frauen Muskelkraft!
Trotzdem war die Atmosphäre,
als ob nichts gewesen wäre,
nach dem Essen und am Abend,
für die Gäste sehr erlabend,
wie harmonisch und wie nett
und voll Charme war das Terzett.
Heute müssen scheiden wir,
ein Stück Herz bleibt aber hier!
Wir wünschen Allen nur das Beste
und waren dankbare Ihre Gäste:

13. VI. / 11. VIII. 52 Ursula Hillebrecht
C. Helenus Hillebrecht.

11/12. VII. 52, Vielen Dank für eine französisch gewürzte, flotte und gemütliche abendliche Bridgepartie und sehr wohltuende Betreuung.
Melitta

7. Juli bis 14. Juli. 52 –

Wie gern war ich wieder hier – es tut mir so leid, daß ich nur eine Woche bleiben konnte – Vielen herzlichen Dank und ich hoffe auf eine Wiederholung in nicht zu langer Zeit – Lucy May – (London) –

Jan Rijgersdijk in Ihrem Gästebuch nachgeschlagen. Ihr Gästebuch ist sehr gut und mir sehr wertvoll. Ich möchte mich für Ihre freundliche Einladung herzlich bedanken.

Annika Defregger

Das ist die Heimat – ihre Berge und ihre Menschen.

11–14. Juli 1952

Dr Albert Ehrenpreis, Berkeley
Edith Ehrenpreis

Thank you for a wonderfu
+ holiday in your lovely h

Colleen M
Architect
18 Jul

"Mamnika" Kirkenes
endlich abgefahren

London to be back after so m

Mark Watson – O
Bob Ainsworth

Sir Archibald off to Canada

Lieut.-General Sir Archibald Nye and his daughter Harriet, aged seven, left Britain for Canada yesterday. There Sir Archibald will take up his new post as High Commissioner. He said: "I have never set foot in Canada before."

Es war so schön - wie schade, dass ich weg muss!
Herzlichen Dank für alles.
Lucie Bolman Mowy

29-7-52

Innigen Dank für alles Liebe und Gute, das wir alle hier - trotz Todesfall - so sehr genossen haben!
Vergelt es Gott!
Mieki (Carlowitz) 12. - 31. 7. 52.

Wieder einmal fällt es uns so schwer, von diesem Haus, seinen Gastgebern und allen Gästen zu scheiden. Diesmal wie immer war es uns ein wahres Refugium für Erholung und Hilfe in allen Nöten. Am 6. Jahrestage meines „Marsches auf Regau" benenne ich das Badhaus deshalb zu unserem „Reserve - zu Hause".

Hans Christoph von Carlowitz.
Bettina, Marie-Christine, ANDREA

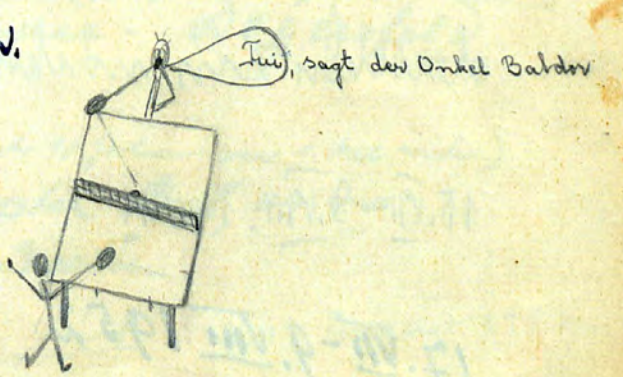
Susan E. Howard July 5-31st

Gwen Vawter
Aug 2/52
a Lovely Visit

Danke(s) - viel mals für eine sehr schönen Ferien.

Pia de Hevesy.
5. VII - 4. VIII - 52.

P. de Hevesy.



28.-29.9.52.

Herzlichen Dank, ist kommerziell w. P.

3.-4.9.1952 Maria Schaney

Es fällt uns so schwer weg zu gehen
Wir freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen.

19-7-1952/4-8-1952 Danke Nikkels
19-7-1952/7-8-1952. Annèke. Hans. Jobs.

Lisi Gerein, 6. Aug. 52
Hans Handel 6. Aug. 52
Paul " " 6. " "
Zanick Czerin 6 Aug 52.
Waidi (Olga) Handel 6. Aug. 52.

Wenn es am Schönsten ist, muß man Abschied nehmen! Gerne werde ich an die schönen, harmonischen Tage in Leoyang zurückdenken sie waren in jeder Beziehung köstlich." Hoffe sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Winni Schaeffer

15.VII-8.VIII.1952.

17.VII-9.VIII 1952 Maria Einem

Leitpol Herzog in Bayern 9. VIII. 52

Mit herzlichem Dank für die sehr liebenswürdige Aufnahme und mit besten Wünschen für die Zukunft

Ursula Krassay 4. – 9. Aug.

Hans Schwaller 10. VIII. 1952
Philipp Schneeweiß
— a —

Mit herzlichen Dank für die herrliche Tagen und alle gute Sorgen. 28/7 - 12/8/52.
Ulrike Bruske
Reinhard Bruske

Wieder mal ein Vergang!
Dies Mal war die Pause lang,
Doch die Erinnerung und das Haar –
niemals geht der Zauber aus.
Mag das Schicksal freundlich walten –
Gottes Segen Dich behalten! —

22. VII. – 16. 8. Dora Bodenschneider - Degenfeld

17. August 52 Hanni Godin (nach 10 Jahren zum 1. Mal wieder) und ich sind am selben Tag wieder hier. Herr Godin.

Martha Stahlschmidt 16-17 August 1952.
(Mama)

8-8-52 – 21-8-52 Anna Bijvoet

" " " Tine van Leersum.

August 1952 Cecilia Motzo Dentice di Accadia

21 Agosto 1952 Brunella Barbaro

Wie immer in Freundschaft und Dankbarkeit.

Marie Salzer

2. VII. – 25. VIII. 52

1000 Dank für's Spiel

4. 8. – 25. 8. 52

Alice Tannhauser 4-8-25

Clarence de Tannenberg 4. VIII – 25. VIII. 52 –

12/7 – 29/8 1952

Vom Hochwald hier umfangen
Flicht's froh ins grüne Land,
Des Freiherrn Zauberstäbchen –
Wohl dem, der Einlass fand.

Fort walten edle Damen,
Die Freifrau leis und mild,
Voll Kraft die Freiin schwebet,
Ein lieblich Doppelbild.

Des Freiherrn rauhe Schale
Verhüllet den weichsten Kern:
Erhellt seiner Augen Stärke,
Die seine gibt er gern.

Nun müssten wir ein Tale,
Der Alltag Rebel speit,
Wir neigen uns im Danke
Und wünschen herzlichst Glück.

Prof. Dr. Albert Ehrenzweig, Hofrat d. Obersten Gerichtshofes (Wien)
Emma E.

Prof. Albert A. Ehrenzweig
(Berkeley, California, U.S.)
Erika E.
Elizabeth
Joan E

Paul Morgan 31.8.52

Brunel Barbaro 31-8-52.

Nana Handel 31. 8. 52

Peer Handel " " "

Olga Handel " " "

Morris Handel " " "

Hélène de Koenigswarter { 9. 7. 52 / 31. 8. 52

---

Words escape us — —

Bob, Suzy, Bruce & Pamela Houston

September 1, 1952

---

Such die den Mond
Mich gründlich satt,
Denn seine wenig
Mag Abwechslung
Und wird bestimmt der Sättigste
Von seinem Anblick müde,
Und auch die Sattin weiß nichts mindre
Als Weltschaft im Winter.

Bernard Berenson Lawrence Wiener

5. 8. bis 2. IX. 52.

"Heimat des Herzens"

11. VIII. – 5. IX. 52

Clara Leonidowna

The pleasure of our second visit to Leogang
is only exceeded by the pain of our second departure
Phyllis Adams - Linda Adams - Michael Adams.

August 10th to Sept. 5th 1952

Thank you very much for an excellent holiday. We
came for one week & stayed for two!

Derek Elizabeth Boas

25.8.52 - 6.9.52

31.8. - 2.9.52 Ilse Lee

6.9. - 8.9.52 Robert Pilcz

Herr + Frau 6.9. - 8.9.52 Hans Pilcz

Danke!

Nach drei vergeblichen Abreiseversuchen müssen wir nun
doch endlich Ernst machen. Es war, zum 9.ten Male in
10 Jahren, wieder einmal herrlich.

Dank Euch Allen, Ihr Seufferlitze!

13.8 - 8.9.52 Hans und Maria Pilcz

4.9 - 15.9. Maria Einem

11 Aug, 52 — 16th Sept. 52

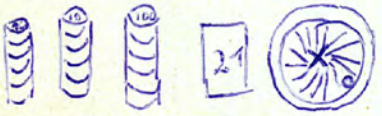
When the sun shines bright on my Old Kentucky Home —
I'll sing one song
For my old Austrian home,
For my old Austrian home far away Robert Adams.

Als der erste Schnee gekommen,
sind wir wieder weggeschwommen (Opal)
Die Zeit war kurz, doch war sie schön!
Bis nächsten Jahr „auf Wiedersehn". –

15. August 1952 – 8 September 1952

Gertrud Goetze, Bielefeld.
Karin Goetze

FAITES VOTRE JEU, MESSIEURS, MADAMES!




RIEN NE VA PLUS!

Jürgen Goetze.

"Rien ne va plus" muss so muss
ich auch mich auf dem Wege
begeben nach diesem ersten Leo-gange,
Aufenthalt, das mich hoffen
lässt es wird nicht das Letzte sein.

Eugenie von Halle,

Nur auf ein Sprüngel, aus Sehnsucht und
alter Anhänglichkeit!
15.9.52

Grete Friede. Maria. Leni

Spero di poter ritornare in questa casa dove la vita è sempre bella e serena e dove i padroni di casa sono tanto cari -

20-7-52
16-9-52 Ugo e Nadine Ballerini

---

Filiberto

6.9.52 - 17.9.52 Hilda Gorin

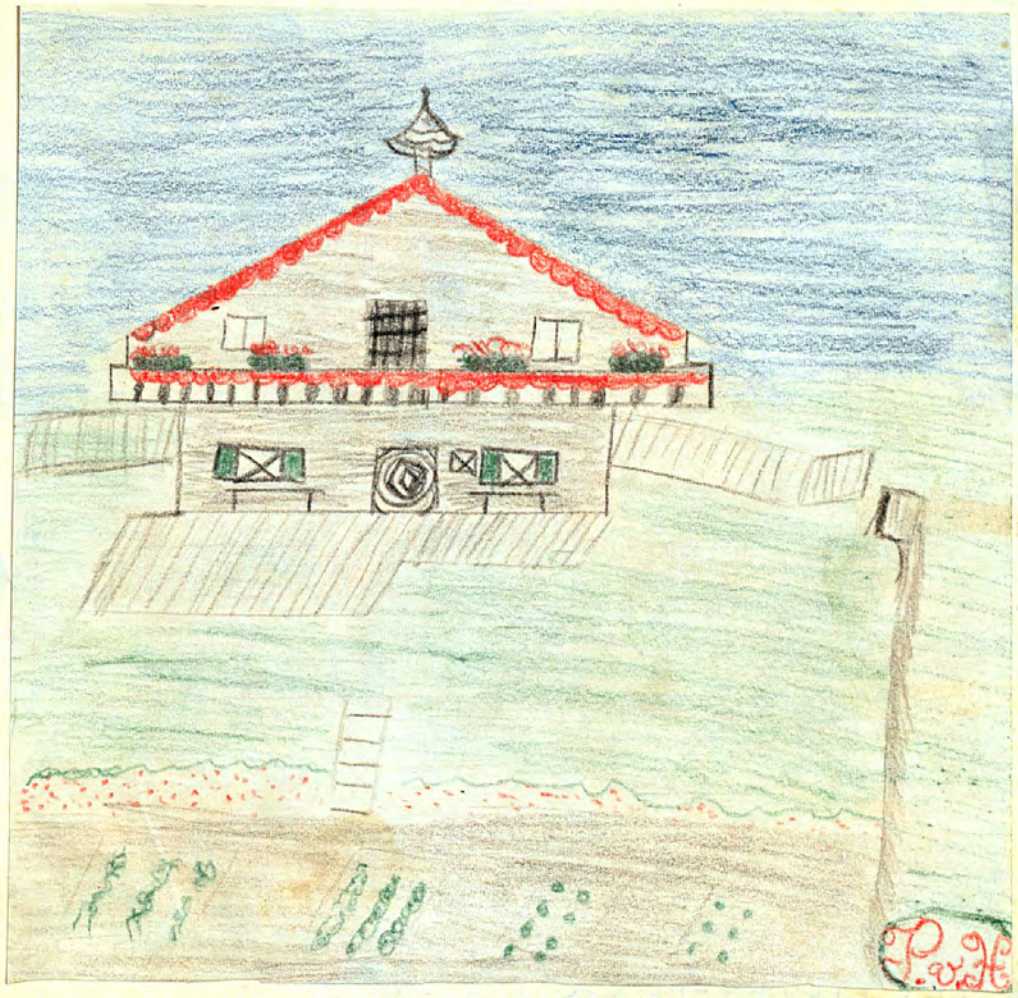
Ich komm wieder! Hertha Kramer

17.9.52.

Schwimmen Dank!!!

15-16.9.52. — Harry Lane

Zum Insel Segelfest 22.-25. Sept. 1952.
Viola Segelfestfeier 22.-25. Sept. 52
mit 1000 Dank f. viele gr. Freude schöne Tage.



Vielen Dank Pamela von Huber

Huber

Liebe Baldo's ich danke Ihr schönes Weltbuch – Tausend Dank Marie

5-17/9.52. Herzlichen Dank für die nützliche Anfrage. Hugo

Wenn möglich, so soll die ganzen Zusammenkunft noch schöner
als die vorigjährige! Wünscht Euch
die Windisch-Graetzer.

Elektrowitz Mittwoch 26.-29.9.52.

Sibis Franz Xaver

Friedrich Wiesel

Grete Pauls Töchter

Pauls

Hubert Eberhardt

Karl Rhany

Joseph Spirgupers

Danke für schöne Ferien

Walter Rosen

10. - 29. 9. 52

Good bye again — Rahel Cleland 4th Oct. 1952

Susan E. Howard Oct 29 - 10

Maria Lovell August 25 - Oct. 17th 52.

Ah, Fuess waschen!

Lolo Small-Rinaldo

Leo Engel 3. XI. 1952

Otto Small Rinaldo "

Elisabeth Mayr nach 4 Jahren
bei dem Pacheco 1.-4. XI. 52
glücklich wieder hier zu sein!
Anne Richmond, von allen heiligen bis allen seligen

Viva 18. VI - 20. XI. 1952.

Maria Lovell [Einen Ganz Bock!]

111

Bonte Show als Tanzprogramm 2.-5. 1952

Wanyuanba Gabon (Goldcoast) 2.-5. XII. 1952
ab morgens 6 Uhr bis ½12 mittags!!!

1000 Dank für diese gemütlichen Tage die wir kurz vor dem Start noch hier in Accra besonders genossen haben

5.12.-6.12.52 Paul Handel

Wanda (Mann).
Paul Handel

Die Teilnehmer - Paul ohne Alex

Ein erholsames Christmas holiday

29ste Dec 1952. Pascalla Powell

Bell Hawkesbury, mit der Bitte weiter Reisen zu machen!
Barbara Hoffmann aus Berchtesgaden 25.-31.12.52

Arnold Bohlen Halbach 27.12.52 — 2.1.53.

Arnold Bohlen Halbach " —

Lia Bohlen Halbach " —

Art

Hoopla!

Christy

Kathy

Art

We may not have learned how to ski—
but we have learned bountiful living.

The Campbells
Oberlin College
Oberlin, Ohio
U.S.A.

113

Marie-Louise Rosenberger

Rolf Steinberger

31. XII. – 4. I. 53

Alice, Thresel,

Christel RUDOLF

Wenn die Nerven fast zerrissen
Und die Kräfte arg verschlissen
Gibt's nur einen Wunsch und Drang:
"Gehn wir bald nach Leogang."

So ein Jungbrunn ist was wert,
Wurde stets von uns geehrt!
Dankbar wir nach Hause gehn
Hoffen bald "auf Wiedersehn"!

28. XII 1952
– 4. I. 1953.

Emmy und Rudolf v. Miller
mit Vroni.

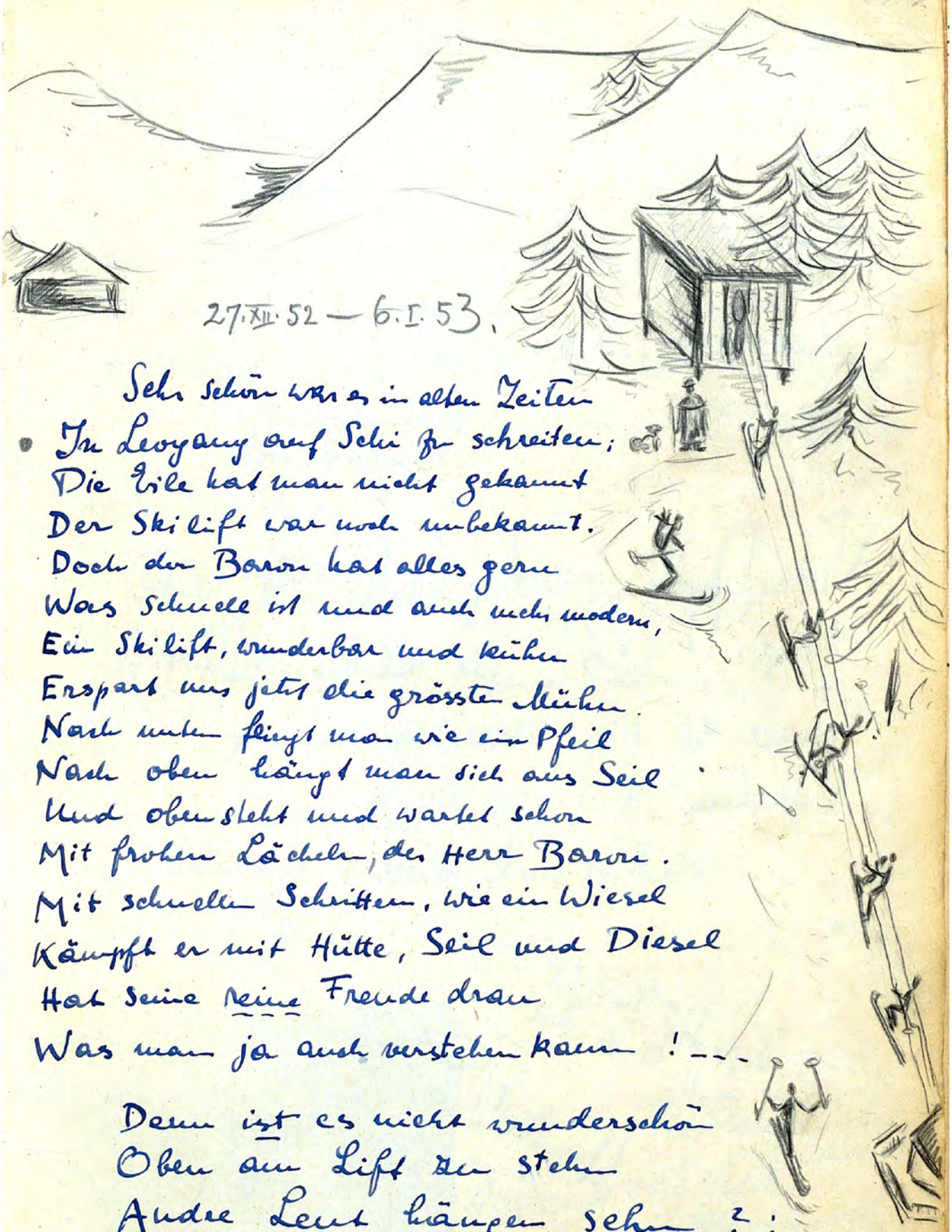
Wenn es überhaupt möglich ist, sich in diesem Hause Heimlichen, Gebogenen mehr in der Familie zu finden, so ist dies sicher mit Mutter und Schon gar zu Verhexten der Fall!

Mit herzlichem Dank dem Hause und seinen lieben Inhabern.

E. D. / Dez 23 – Jänner 5

Pamela von Hueber

Maria von Hueber



27.XII.52 — 6.I.53.

Sehr schön war es in alten Zeiten
Im Leogang auf Ski zu schreiten;
Die Eile hat man nicht gekannt
Der Skilift war noch unbekannt.
Doch der Baron hat alles gern
Was schnelle ist und auch noch modern,
Ein Skilift, wunderbar und kühn
Erspart uns jetzt die grössten Mühen.
Nach unten fliegt man wie ein Pfeil
Nach oben hängt man sich ans Seil
Und oben steht und wartet schon
Mit frohem Lächeln, der Herr Baron.
Mit schnellen Schritten, wie ein Wiesel
Kämpft er mit Hütte, Seil und Diesel
Hat seine reine Freude dran
Was man ja auch verstehen kann! ---

Denn ist es nicht wunderschön
Oben am Lift zu stehn
Andre Leut hängen sehn?!

(Bitte den "Herrn Baron" zu entschuldigen, ebenso das Bridge u. andere Kämpfe - Vielen Dank für wieder eine schöne Zeit. Mamy Kohlig

Willy

27.XII — 6.1.53

Von den bayrischen Millers würden wir nach Leogang gelockt und wir haben es nicht bereut!

Ernst Luif jr. Liesl Borders

3. bis 6. I. 1953.

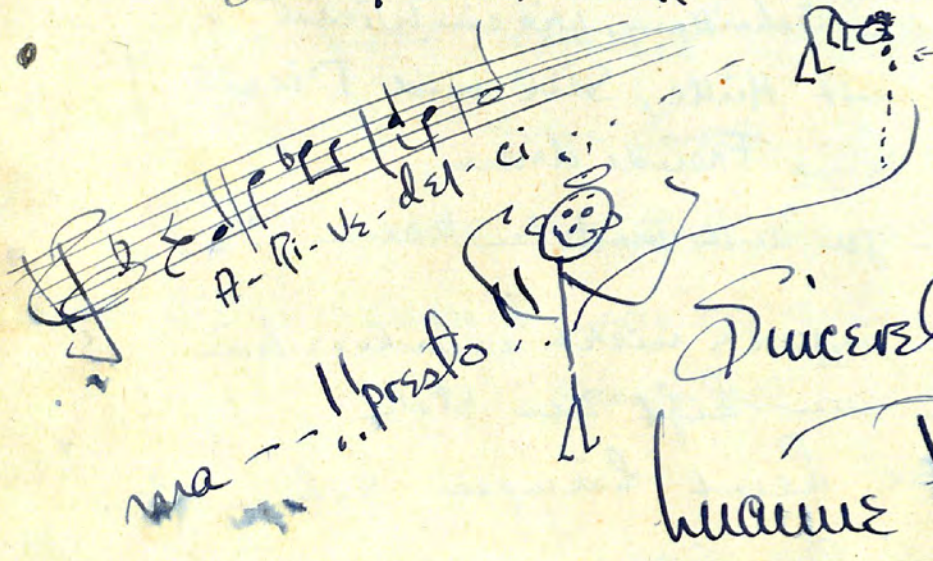
Aufrichtigen Dank für alles!

6. I. 53.

Elisabeth Urban.

Vielen Dank — many thanks — and tante grazie!! to all the staffetis, mama and their amazing company for the "Paradiso" they have made.

Best of luck to all — immer!




Sincerely

Luanne Pauly

Zuguterletzt müssen Ihnen Ihre Erlebnisse und „Apfel-Dichtung" und „Mensch-Tiktak" genommen, Ihnen entkräftet, entgeistet und geschaffen, Dass ihre Herren gerichtig genossen.

Gut und Mütti sagen wo ja zum Schluss, es ist niemands zu spät im Leben noch im Umgang. Wir müssen zugeben leider fast jeden wieder mag das kommen wird bald zurück mag Erkenntnis.

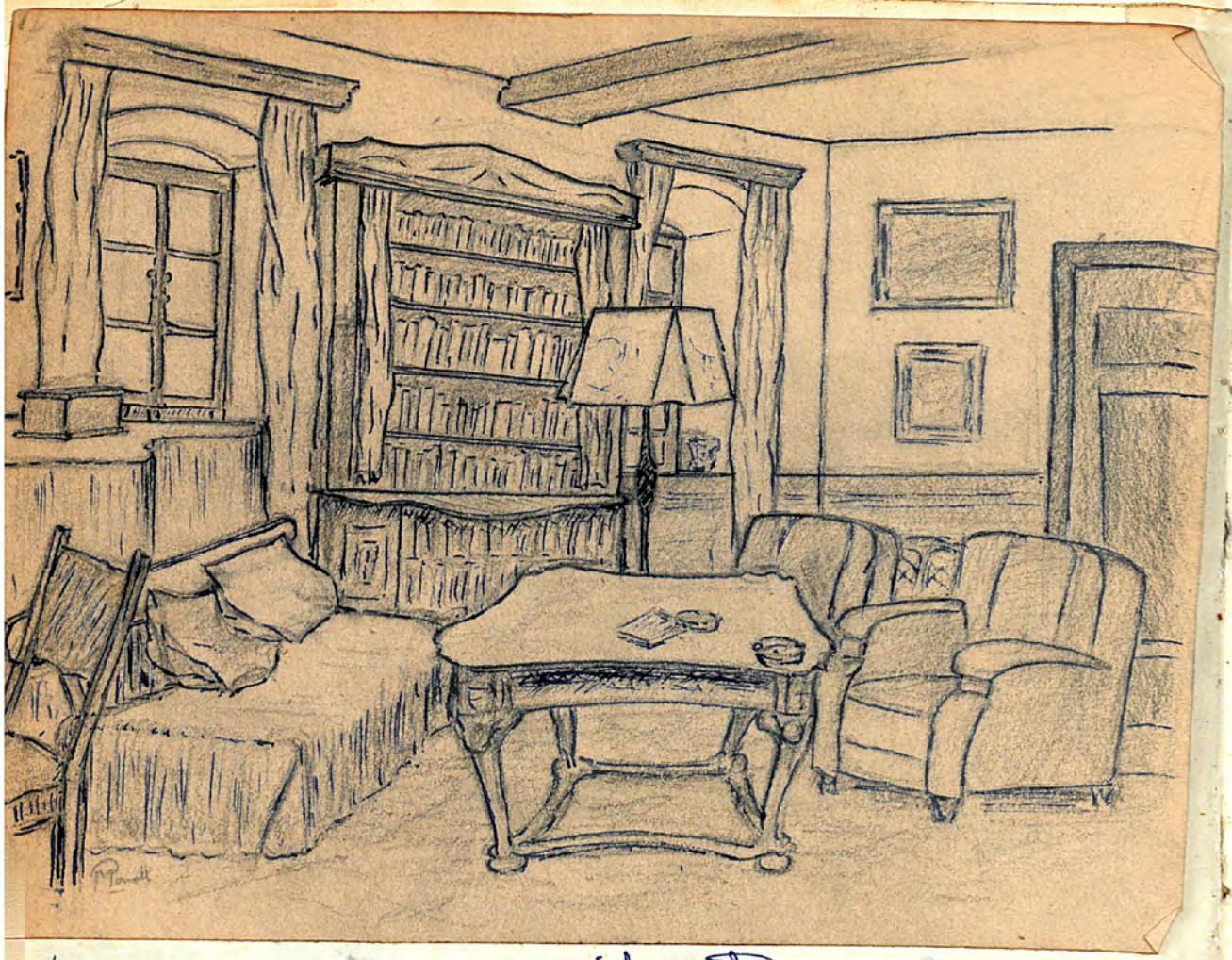
Mit freundlichem Gruß
Hans-Walter
Karl-Ludwig

Ihre Familie

28. 12. 1952 - 6. 1. 1953.

1. Baby Hickenbick 5. - 13. I. 53.

Liebe Frau Tiefenbrunn
12. Jan. 53
Dann ich von hier
scheide so hoffe ich sehr,
bald wiederkommen!
Mit herzl. Grüssen
Ihre Margarete Schmidt
Tiefenbrunn i/ Oberbay.



Sehr gut

Mary Powell
Timothy Powell.
Andrew Powell

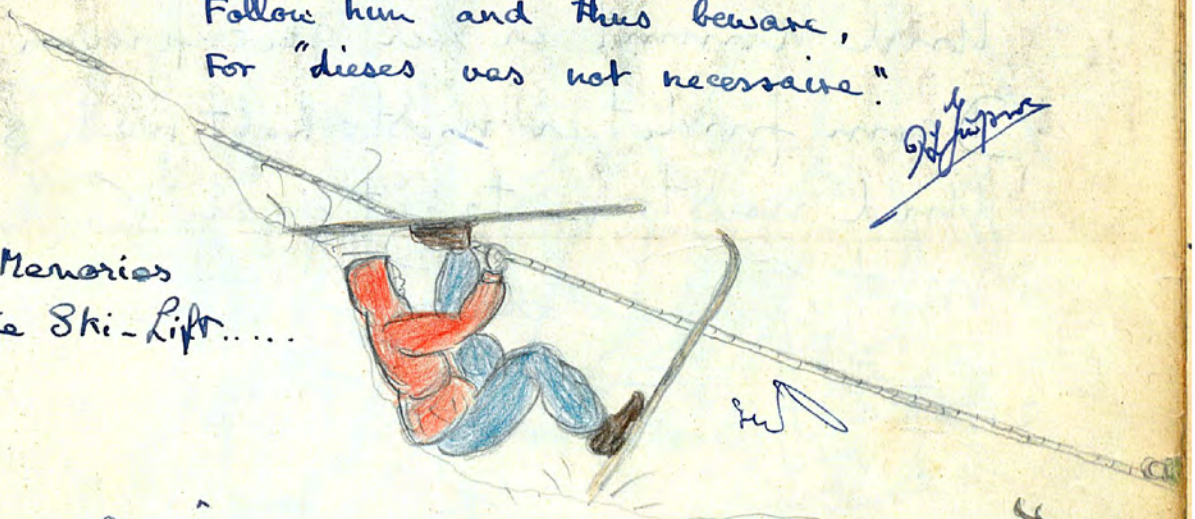
Dec 20th 1952 – Jan 16th 1953

Auf Wiedersehen - and soon!

25.12.52 - 17.1.53

Gotfried Schmiring Kerssenbrock.

This is where poor Richard lies,
who crossed his skis and flew the skies.
'Es ist leicht', the lehrer said,
but Richard fell upon his head.
Stranger, lend an ear to Sepp,
and do not take so false a step.
Follow him and thus beware,
For "dieses was not necessaire."



My Memories
of the Ski-Lift.....

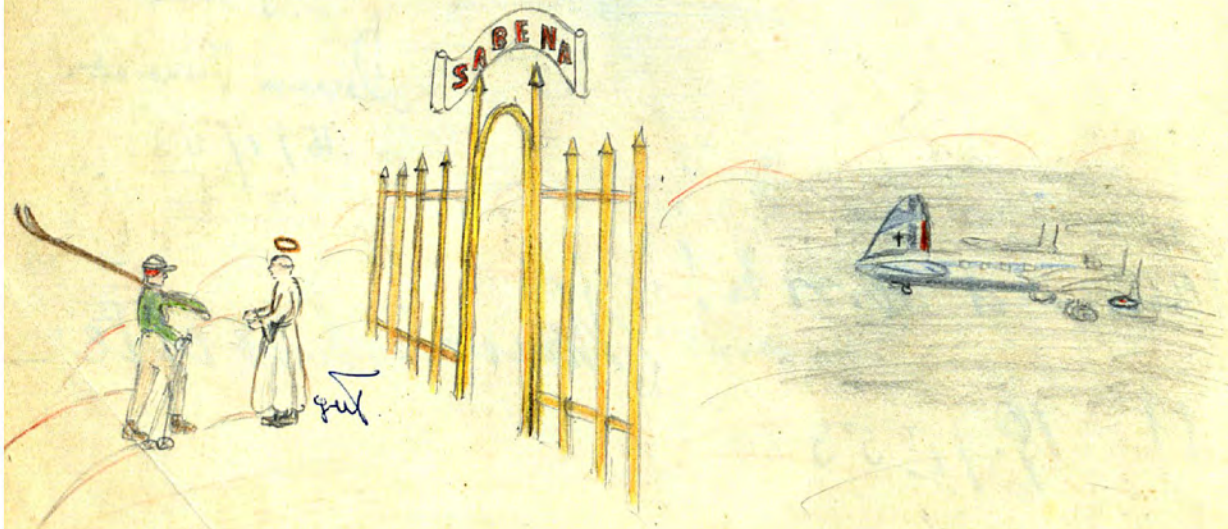
Thankyou so much for the lovely time

Diana Simpson
16/1/53.

Tausend dank!
11.-19./I 53

Wer hieher kommt entdeckt sehr bald:
Er sieht noch unverdorb'nen Wald
Er sieht noch die Gemüthlichkeit
Und bodenständ'ge Heiterkeit
Den Hausbrauch, den man lieben muss,
Ein Essen, das ein Hochgenuss
Und kommt er her aus fernem Land
Dann findet er nichts hält noch stand
Und nichts verträgt einen Vergleich
Mit echtem alten Oesterreich.

21. XII 52 - 18. I. 53 F. Bilek




"You couldn't even go down below today."

20.1.53.

Richard Thompson

Diana Thompson 20 53.

AKADEMIE F. A. KUNST

17. – 27. 1. 1953.

Nisha + Runa Stadowitsch
31. I. / 1. II. 53.

Sophie Langsam (alias "Susie")
31. I - 2. II. 53

Noch gebräunt von Blutkörperchenaufzucht in herrlicher Sonne, Schnee und in der altbewährten Boothöhlichen Gemütlichkeit fahre ich nun mit schlingsinnlosen Aufregung via Pliem nach Wien zurück. Den lieben Hausleuten danken Millionen meiner roten Blutkörperchen und der bestenhalte Herbert Schaller

11. I. — 4. II. 1953.

Herzlichen Dank für die wunderschönen Tage!
10.2.1953. Susi Walk

Ida Waller
24/1/53 – 12/2/53.

Jane Ellsworth - Feb. 15th, 1953.
Nancy Mann - Feb 15th - '53 -
Erstes und nicht Freundinnen!
Danke Nancy!

Zum ersten, aber hoffentlich nicht zum letzten Mal
13. – 18. Februar 1953

Fritz Hamiel

Weiß' nicht für was ich mehr danken soll für
die nette Zeit im Familienkreis, oder die herrlichen
Skiausflüge in Sonne u. Schnee. Hoffentlich auf
ein „Pfüat Gott" im nächsten Jahr Lotti Hamiel.

Auf Wiedersehn.

Until next-year.

17.2.53 Dolly O'Grady

„Wenceslas, Leipzig"

19. 2. 1953

Marie Sagger, 22. XII – 3. I. und
21. I. – 24. II. 1953

Auf der Durchreise – allen Dank für die Gastfreundschaft – den Hausherrn leider nicht mehr.

Hans Jakob Ulrich Sagger
Thun

14. II. – 25. II. 1953
Regula Tammann

Leider nur einen Kurzen Tag!
Tausend Dank!
28.II.53. Grete Gaus-Hoppeler

123

Wir alle die mein lieb Hegang, mit dem Rücken ins Feld aus.

Herzlich dank

16. II / 1. III. 53. Richard Faber

Alice O. Thomas
John L. Thomas
Nicolas Stadnitski

Mar. 1, 1953
März 1.

Ich kann niemals genug danken
für die wärmende Gastfreundschaft
und will nun sagen: auf ein
baldiges Wiedersehen den Leipzigern

Edithmaria Hillitzer

22. XII 52 — 2. III 1953

Je vis ici merveilleux l'automne
des pins agréables — mais "la Wehrpflicht"
est la mort de la ligue! — So lebt sich
herrlich in Hegang und ich danke
meinen Gastgebern herzlichst für die
überaus liebevolle Aufnahme. M. Klein

14 II - 3. III 53

Hans Offermann

10. Febr bis 10. März 1953 —

Glück + Segen dem Hause und Gesellschaft!

Herzlichen Dank!
Traugott v. Bartenberg

MÄRZ
1958.

Johanna v. Bartenberg

We're nae awa vae bide awa
We'll aye be back vae see ye!

Rosemary Moncrieff

From Scott. Dancers. Feb. 11th - March 12th
Febr 11th - März 12th.

Liebe Ihnen Volkenburg genau 1 Monat
(Mitglied d. Truppe und Regie assi)
Vielleicht ein Jenseits gibt's dann zum Wiedersehen

Es war so schön, um wahr zu sein!

Marga Bohmert

11. III. 53. - 14. III. 53.

Willi Krebs - 25. 2. - 14. 3. 53. -

Emma-Luise v. Bibra - 4. III. - 14. III. 53
aus München

Der Urlaub (4. 3. - 14. 3. 53) war herrlich.
Ich hoffe auf ein Wiedersehen einmal im Sommer
oder Herbst. Helga Hoos - München.

Herzlichen Dank für alle liebe Gast-
freundschaft u. schönen Stunden.

20. II. - 14. III. 53. Mia v. Haebell

14./16. 3. Hans-Christoph Carlowitz

Es ist gut wie ein Regang! (und wie ein Badhaus!)
Nach einem so gemütlichen Kochen wieder ein schwererer
Abschied. Tausend Dank für alles.

Micki Carlowitz 8.III. - 16.III. 1953

Marie-Christine, Bettina und Andrea

Nach Stunden lang nachdenken —!

Olix Miller-Eichholz. 3.III - 16 III 1953.

Für Speis und Trank und Allerhand
Hab ich gezahlt mit barem Geld
Doch ist das Wichtigste noch nicht genannt
Denn all das Obige ist leicht bestellt.

Die Liebe, Sorge, Freud und Güte
Ja die hab' ich noch nicht bezahlt
Denn unbezahlbar sind ja diese Güter
Und wünsch ich daher Seyffertitzen: "Gottvergalt!"

4.-16. und 21.-26. März 1953,
und 1. bis 2. April.

Eddy Czerny

Vielen herzlichsten Dank! Und hoffentlich kann ich bald einmal wieder hier sein!

22.-26 März 1953.

Elisabeth Frell

127

Voll Sonne und Sonne
und Vorfrühlingssonne,
Schweben ganz Morgen
die Hochmoore Europas.
Vor Dank ist das Meiste
vom heiligen Geiste

des gastlichen Herzens.
Und köstlichen Scherzes
sei Dankbar gedacht!
So sei denn gebracht:

4. dem ganzen Haufe
Vergnügtes und festliches
Glückauf und auf baldiges
Wiedersehen!

16. - 28. 3. 1953 Konrad Arndt, Fax. = H. a. d. Hannover.

15. - 31. 3. 53

Ja manch schönen
Tag genossen
Wir schon und Tee
warten ein Echo

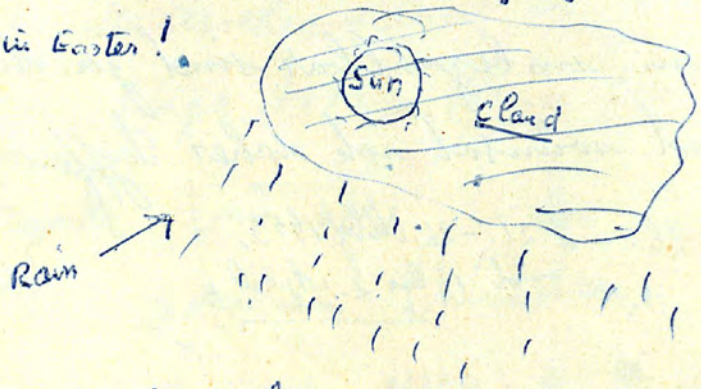
→ schwarzbrot-
Butter!
sonst droht
fast BRUCH.

noch stundenlangem Nachdenken.

10 - 11. April 53 Fort Wilhelmstein

Come to oki in Seoland if you want
some snow in Easter!

12 - 4 - 53




Willy Zuber

"I shall return!" Very happily

John C Englab 4-12-53

WITH MY FONDEST REGARDS

Lieselotte Hecker

Ingrid Bergman 14.4.53

Adolf Menjou 14.4.53

Jerry Ambrose 11.-15.IV.1953

Marie Theres Kiekebusch

bound for Italy 11.-16.53.

Es war uns sehr behaglich,
Mit Euch so ganz allein
Und friedlich eingesponnen
In Schattenegg zu sein.

Euch quälen freilich Sorgen
Um Regen groß und Klein.
Um Pflügen oder Hacken –
Das wird der Rechte sein?

Ihr habt die Müh' der Pflanzens,
Wir essen nur die Frucht –
Das alte Lied vom Müden,
Der hier Erholung sucht.

Doch zu dem Erntesegen
Reift auch als eigne Frucht
Zu Dankbarkeit der Freunde,
Im Herzen still verbucht.

8.-22. April 1953

Mechthild v. Grell.

Herzlichen Dank für die drei wunderschönen Tage!
Kathrin Klepsattel

129

Marianne Wiekenkamp 3 – 7 Mai 1953.
Marie Luise Kirchenkamp 30. – " " "
Selbst finde Italien schön
Selbst liebe Regang mehr!

Vier schöne Tage Schwarzwald 53 –
eine unvergessliche Erinnerung!
9. 5. 53. Margenstern.

Kurz, aber so schön und gemütlich wie immer,
trotz Schnee im Mai!
Mieke Carbrook
Hans Christoph
Anneli Armin.
9/11. 53.

Badehaus und Inhaber einmal wieder von einer anderen Seite: Pfingsten – mehr von innen.
Vielen Dank und Gruß Niedersehen.
Fr. Huber
Pamela Huber
Moritz Huber

Herzlichen Dank 18/19. VI. 53 Ernst Kirchenkamp

Willst auf deine alten Tag di was lernen noch,
Leb ich dir den einen Rat: Fahr' ins Badlaaserl!
Dort wirst di gleich feenaler, alemüpfles als Kind,
Das voll Charisma Jeder dich bald als Lebensfreund nennt.
Hast gemeint di auch bisherig, dass di wos gekennt,
Merkst di's bald, bist Ignorant auf der ganzen Front!
Jeder hier ein Meister ist, was er auch immer tüt
Und dem armen, kleinen, fast steigt vor Scham das Blut!
Stehen dir in langen Reihen Farbtöpf, weiss und grün
Und vor deinem staunend Aug' Pinsel hell erglühen;
Kundärmlich der Kassier stets Münzen perlend rotiert,
Tür und Schränke und die Stühl, alles wird poliert,
Und die Piperln auf Kanjels und Kanzeln!
Jedesmal rennst an einem Tag di ganz g'wiss in d'Kirch
Liebe Kundschaft nach, schaffst'n weg, di der jungen Braut;
Putzt und fettest, trankst und sorgst, dass dort alles fein.
Riegelst sogar dann die Tür, weil das „Bockerl" streun
Scheisst still vor Wut zerwürfelt aus dem Stall heraus.
Läutet's Kleinlich dann die Tür, weiss nun ich keine Rat:
Denn zum Essen ist dies alles wirklich viel zu spät.
Auch der Kassier findet dies, denkt sich das 'ne Zeit
Lässt die gute Torte stehen und spart „Kirchtag" ein!
Und das Lied' nun der feiert? Auf es ist nicht schön,
Morgen muss ich ja schon fort, sag auf Wiedersehen!
Und darum noch keinen Bissen bis die köstlich Zeit,
Bis ich aber wiederkomm', bin ich garantiert g'scheit!
Hab so viel bei Zeit gelernt, nichts fehlt mir jetzt mehr,
Nur keine Heimweh meist ich hab' n und das plagt mich sehr!

27. V. – 2. VI. 1953

Euer wieder tausend Dank! Küss Alles
Theresl Lorenz

131.

Wir freuen uns herzlich und kommen
bald wieder! Viele gute Wünsche für
alle künftigen und fernliegenden Dinge!

9.6. – 22.6.53.

Doctor der Medizin.
Hans Mühlhan

Es war hier noch viel schöner als in der
Erinnerung. Vielen Dank!
Marie-Luise Mahlau

Das Wiedersehen war schön, der Aufenthalt
zu kurz, aber wir kommen bald wieder.
Paula Nikkels geb.

11-6 und 21-6-'53

Nach sieben reichlich nassen Regentagen
Hat man noch keinen Grund sich bitter zu
beklagen.
Denn wenn's auch strömt aus schwarzen
Wolkenfetzen,
Kam doch ein freundlich Haus die Sonne
selbst ersetzen.

Hans Arnoldt 23/VI 53.

Obwohl meistens die Bergen im Regen gehüllt
Habe ich mich hier doch ganz zu Hause gefüllt
und hat Leogang mich gestärkt das Herz & die Glieder
Hoffentlich sehe ich Schrattenegg im Leben noch öfters wieder
20-6'53 - 4-7'53. de Ronde del Rij

Viele Dank für ein gemütliches Wochenende
4-6.7.1953 Mimmy Kobl Tg.
Hilly Kobletz.
Hans Kobletz.

Vrei Woche Gast zu sein in Leogang
Das Schönste, was mir Freude und Erholung.
8.7.53. Fabian Bandres.
mit Gruß d. fünfen Mitgliedern

Welch frohes Wiedersehen nach 10 schlimmen
Jahren voller Schrecken u. Trauer!
Kaum ein Tag ohne Regen — aber nichts
konnte das Wohlbehagen trüben;
Dank den lieben Schrattenweggern!

21.6. - 10.7.53 Kurt Kreidl

Ich war es wieder wundervoll! Herzlichen Dank!
Inge Maria Leyerer-Kreidl

1. VII. - 16. VII. 1953 Auch wieder bin ich da
16. VII. - 18. VII. 53 Jetzt aber wirklich! LEIDER!

133

Katia Leuchtenberg 14-15. 7. 1953

Mary C. McGrath
Sandie Wright
Barbara Grace
E. Eliane Locke
Alexander H. Ladd III
Gussie Crocker

Thank you so much for giving us such a lovely time. I love the little cottage and will never forget the brook and mountains here. Sebbe Mortellito

Thank you so much too.

Liz Muller
Dimitri Leuchtenberg

Hast du deine Violine dabei?
Mag das Fagott hier sein?
Sind die Damen die ganze Band?
Nun, so fehlt noch Luigi.
Die Besetzung ist vollständig,
Es wird nicht dann je lebendig,
Und es feiert mit frohem Sinn,
Wieder mag das Heimat sein.

4.–20. 7. 53.

Ljerka Lasinovitz.

Otto mit 1000 Dank Hans-Christoph Otto.

C'est avec regret que nous quittons cette chère et si accueillante demeure où pendant 15 jours nous avons goûté la beauté du silence et la douceur de son ambiance si bienfaisante que savent créer et entretenir leurs charmants propriétaires. Le souvenir de ce séjour nous restera un trésor précieux.

22.2.53 Renée Hartmann, Jean P. Hartmann

Wieder ist ein wunderschöner Aufenthalt in Regung Erinnerung geworden - Tausend Dank für so viel Gemütlichkeit und Fürsorge. Wir freuen uns aufs Wiederkommen! Mueki, Marie-Christine, Bettina und

4.-23.Feb. 1953

ANDREA

Als die Grazien Schrattenegg besuchten....

When the Graces climbed the hillside
And laid their gifts at the door
A myriad flowers sprang to life
Where none grew before.

Contentment, peace and laughter
Scented the mountain air;
And within this magic circle
None remained unaware

Of the herbs and their healing power
For soul and body and mind...
May the gifts endure for ever
That the Graces left behind!

Renée Hartig-Sowan
July 9-25, '53-

Leogang has become our home - one can't say goodbye to a home - we leave looking forward to the day when we can return to our Austrian home with its friendliness and beauty.

The Campbell's
U.S.A

all "thanks" sounds here superfluous,
drum nur: auf Wiedersehn und Gruss.

Paul & Nina Weiss,
Chicago. Ill. U.S.A.

28.7.53.

Ida. Maria Reden 22.-28.7.53

Adieu mit herzlichem Dank
für alles Lieben.
Ihnen Mühlen

29. VII. 53. Vor Ihnen in mein schönes
altes Heim am 3. Aug.
Mit herzlichstem Dank für die reizende Zeit
vom 10.-29-VII.-53

Ernst Carl Gerstorff
Else Gerstorff-Schelling

Abschied von Gf. Leogang
Das bedeutet Lobgesang.
Leider fehlt mir das Talent
Das solch' Hymne formen könnt.
Deshalb schreib ich schlecht u. bieder,
Es war schön, wir können wieder.

26.–30. Juli 1953.
Irma u. Walther
v. Hillern.

Manni Lr. mit Umarmung
30./VII. 53

Anthony W Lederer
1 Aug. 1953.

Nachdem wir schon soviel von diesem schönen Haus gehört haben, konnten wir heute endlich mit eigenen Augen sehen, dass Leogang ganz besonders reizend ist. Wir danken den lieben Hausleuten von ganzem Herzen für diesen netten, gemütlichen Tag & hoffen, dass es nicht der letzte war.

Andrea Mayr-Heller.

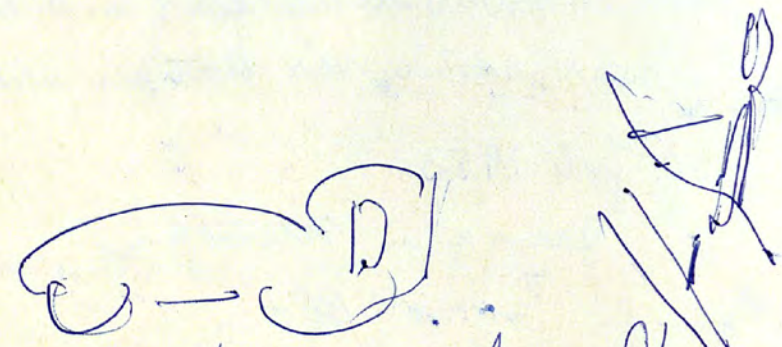
Ergänzungsblatt:
Adolf
J. Schmarda
Peter Mayr

137

nach 9 Jahren ein reizendes, leider nur kurzes Wiedersehen

Lotti v. dem Hagen 13-8-53

Otto Nagel Peter Graff



Bei Auto ods Ski
sieht man sich!!
Betty Franken

14 Aug 1953.

Was für ein schönes Beisammensein
für Mutter und Tochter.
Hoffentlich auf Wiedersehen
Ruth Schaumann

Endlich einmal kein Bergsteigen!
Beppa Bachhofer. B. Bachhofer

Je vous dis au revoir jusqu'à la fin du mois et je suis triste de quitter Lozzang, où j'ai appris à pêcher les truites et où j'ai pris les premières de ma vie.

Dominique van der Elst

15 Juillet-15 Août 1953

Wieder ein schönes Beisammensein und hoffentlich ein nächstes Jahr ein Wiedersehen!

Dora Rodenkirchen 30. Juli – 16. Aug. 53.

Teddy Götz 1. – 20. 8. 53 (nach 10 Jahren Freundschaft!)

A perfect six days for which I am grateful.

Agnes Holden
327 E 52
New York

Marie Salzer, 24. VI. – 24. VIII. 53

Annie Pantz 14. VIII. – 26. VIII. 53

According to circumstances
kann ich „wonderful" für die so
besonders angenehmen Tage
danken!

14.–26.8.53 Margaret C. Rand

Baby Kinderhaus

(kurz aber würzig!)

Sacrale solennità di silenzi; contemplazione di uniche bellezze naturali, di vette che si levano al cielo e di valli che si aprono incontro e invitano coi loro variopinti tappeti; amabile e svariata compagnia d'ogni lingua europea e di nazionalità anche ultraeuropea, intimamente affiatata nell'anima, simbolo della sognata unità europea ed umana; indimenticabile signorilità e generosità di trattamento da parte degli ospiti; oasi di pace: questo offre il ritiro dei baroni Leyffertitz.

Et haec meminisse iuvabit.

Igino Funaioli
Elisabeth Funaioli

Cesira Funaioli
Carlo Alberto Funaioli

Lugano 3 – 30 Agosto 1953

Bad Paul Huggenberg, 10. – 28. Aug. 1953

„Holdrio, holdrio, holdrio Juhei Juhe-do, Juhe Maria, Juhe Emma wir Juhen Juhe so Juhe wir sind bei Euch alle so froh!"

23. VIII. – 30. VIII.

Inge Maria Leyendecker

Zum ersten Mal in Schrattenegg
Zum ersten Mal die Haxen kühn
Zum ersten Mal zum Schneeberg
Marschiren wir schon leicht und froh!
Doch bleiben wir für immer nun
Die schönen Erinnerungen Ihr im Herzen!

11 VIII 53 3. IX 53

Gabi jr.

Marianne Huber
Edi Huber

Bam Huber
11. VIII – 3. IX 1953

Schrafft's Aug 26 — Sept 3, 1953

Jessica Berryhill.

A wonderful Holiday. May I return?

Jane B. Berryhill.

We shall never forget our stay — I want to come back too — Jack Berryhill

Thank you for the most perfect vacation. Everything was marvelous, the food, weather, our fellow guests, and those who looked after us, plus all the little comforts.
Good bye to the Baldins and Austins for now.

Mary Berryhill

Betty L. Haberman
723 N. Menard.
Chicago 44, Illinois

Margaret Flynn
2503-140th Place
East Chicago
Indiana

Sept 3, 1953

28 JULI BIS 3 SEPTEMBER

1953

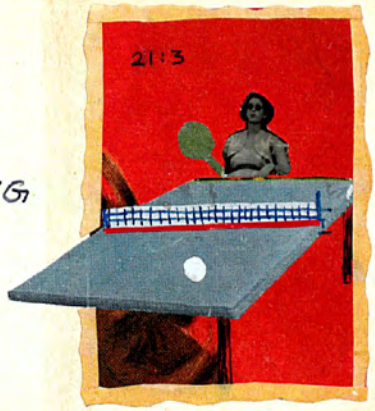
MIT SLIVOVITČI UND STRICK-
ZEUG ABENDS IN DER ECK'

—

MIT JAUSENKÖRBCHEN BIS
SCHRATTENEGG —

AUFS BIRNBORN HINAUF UND
WIEDER HERUNTER —

BEIM TANZEN UND PING-PONG
NUR SEHR MUNTER —




WIE EIN GEMS'CHEN
SPRINGEND ÜBER DIE WEI'
—

UND TORTE ESSEND FÜR
SICHER DREI —

DAS IST DIE FAMILIE, DER ES SO GUT GEFÄLLT
AUF DIESEM SCHÖNEN STÜCKCHEN DER WELT!

NUR ZU BESCHREIBEN IST ALLES MIT EINEM WORT:
WIR WOLLEN ALLE GARNICHT FORT!

Pauke Jobs. Hans Anneke Eefke. Luc.

143

Jedes Mal wenn wir herkommen
ist es für uns vollen Wonnen;
Jedes Mal wenn wir weggehen
Heißt es nur "Auf Wiedersehen!

21-7
1-9 } 1953

Ulo Ballerini

Nadine Filiberto

5. IX. 1953 Nach langer Zeit ein Wiedersehen – vielen Dank
es war unbeschreiblich schön!
Lotte Bilowitzki

Christiane, Karin Nikki Gerd Bilowitzki

Max Engelhardt

Fritz Le Play

25. VII. – 8. IX.

Heil Baldo!

Kameride
27. VI. – 8. IX. 53.

Ich freue mich, endlich die Verbindung
zwischen den „deutschen" Seyffertitz-Morstein und
dem österreichischen „Hammkau" hergestellt
zu haben!

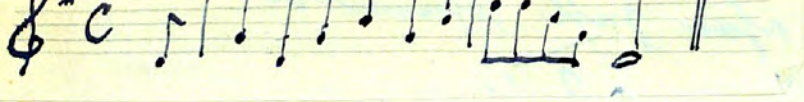
Wilhelm Morstein
13. 9. 1953

(Opladen/Rh. Kölner Str. 140)

Nun die Hoffnung auf ein Wiedersehen
läßt mich endlich weitergehen

Hans
13. 9. 1953

Voll Staunen da Heeren um die Ecke sah
Musst ich noch überrascht konstatieren,
Man kann auch in den Alpen hübsch reservieren
Die letzte gelegentlich erhältlich waren
Mit östlich gedrechselten Führer Rollen
Wäre besondere Freude für Richter P. Frau
So langsam verkalkend im Tale [illegible]



Hans Schmidt
Jimmie Dimberg
Robert Lindau
Ruth Lucas
Ruby Cecil
Heinrich Kuhn
Karl Ruecker
Hubert Hohenlohe
Berti Biegeleben
Peppi Spiegelfeld

Hans Schaller
Jimmie Dimberg

29 December 1963

Familie Hinni 8.-12.12.53 155

R. Wilfried Jon d. P. Bergèr, Salzburg

Auf Wiedersehn zu Ostern!

R. Berger.

Maria Bergère

23.12. - 28.12.53

Indebted to the one who signed
herself above
for introduction to a quite idyllic spot,
but with our hearts too full of love
to say the things the pen cannot.

Mary Ann Foss, Munich

29.12.53

Kristiana Foss
Alexandra Foss

"Wir wissen nicht was soll es bedeuten
Das wir so traurig sind"

Your welcome was one we'll remember
Your home a haven of grace
We've stemmed and snowploughed to our utmost
We've left scars most every place
We hope you'll accept our gedänken
Expressed here in too-short a space

For all your hospitable actions
From Cappie and Casey and Tom
And Patti, Shaw, Tommy and Christine -
(We're all completely verloren)
At leaving your Leogang.
May we soon return to "our" Schrattenegg
Is our parting, hopeful psalm.

The Crystals

29 December 1963

151

Thank you so much for the best but shortest week of my life. Kirsten Fichtner-Jensen

Thanks for the wonderful time

Patti Crystal (carpie)
Kathy Crystal

"Andere machen etwas"
ich leider nur Unsinn – 1000 Dank

Ruby Kirkendall

Christl Hellmich 1. – 3. I. 54

Gregory Corso 28. XII – 4. I. 54.-

Allen Ginsberg 28. XII. 53. – 4. I. 54

Mary Kubitz 28. XII. 53 – 4. I. 54.

Veronica Stimes Jan 3-4, '54

Thank you so much for the most perfect eight days – 27. XII. 53 – 5. I. 54.
Ann & Nicholson

We have had a simply lovely holiday with you, – eight short – too short – days. Thank you very much indeed. 27th Dec. – 6th Jan. 1954.

Bobby + Ottyman Wolff 5. I. 1954.
Linda + Francisco mit vielem Dank für die vielen Blitz-Luftpostkarten.

Wieder einmal auf Kuba, denken wir wieder häufig an euch und danken herzlichst für alles Liebe

Rudolf Zukovic 31. XII / 6. I. 54.

Anais Bylandt 15/12/'53 – 6/1/'54.

Peter van Bylandt 29/12/'53 – 6/1/'54.

Gretel Karplus 30. 12. 53 – 6. 1. 54

Gretel Karplus

Karl-Ludwig Karplus

Hans-Walter Karplus.

Irmigen Dank für herzlich gemütliche
Tage. Auf ein Wiedersehen
hoffen die Mills-Kinder
1.–6.1.54

Hilly Kobilitz 28.XII.53/6.I.1954.
Hans Kobilitz " — "

Thank you for the most
nice holidays
30.XII.53 – 9.I.54 Caroline Schoenfeld –

Wir sind der 2. Generation, diesmal mit Hoffnung
wie U.S.A. so wird wieder ganz freudig, verspricht
Barbara Hoffmann Berchtesgaden 30.-10.I.

Aber, gibt es das in USA! –
Es dankt und hofft auf ein
Wiedersehen – herzlichst Gisela Kovacs

Gabriella Pálffy 11–13.I.54.–
Martin Pálffy 3–15. I. 1954.

18/1/54/-

154

So Happy to arrive so sad to depart!
OH! Bother we one cant explain !!!

Ce n'est qu'un Aurevoir !!!

DERT de Bosmelet Auf Wiedersehen!.
Hélène speaks for all of us & makes pictures. Hélène de Boomelet
For all of us - Diane S de Bosmelet.

×

20/12/53 — 19/1/54

WE FEEL JUST LIKE "THE MAN WHO CAME TO DINNER" - AND WE WOULD LOVE TO STAY UNTIL SPRING - SUCH A FRIENDLY, HOSPITABLE HOUSEHOLD. MANY, MANY THANKS FROM US ALL -

BETSY AND THOMAS REED
121 ANGELL STREET
PROVIDENCE, RHODE ISLAND, U.S.A.

TommY REED
Merry we have met
Merry we have been
Merry we shall part
And Merry meet again!

Penny

×